

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

25. Jahrgang, Nr. 12/2018

Ausgabe vom 8. Dezember 2018



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Eindrücke der Zerstörung der Brücke zum Park und in dessen Folge der längere Ausfall wichtiger Telekommunikationsverbindungen im gesamten Stadtgebiet sind noch frisch. Die Stadtverwaltung arbeitet gemeinsam mit allen betroffenen Versorgern weiterhin an Lösungen einer stabilen und sicheren Versorgung aller Medien. Die finanzielle Tragweite und gesetzlichen Planungsvorgaben erfordern hier grundlegende Entscheidungen des Stadtrates im kommenden Jahr. Unabhängig von diesem tragischen Ereignis darf man 2018 durchaus als ein erfolgreiches Jahr unserer Kommunalpolitik bezeichnen.

Das Stadtentwicklungskonzept bis 2030, als Hauptinstrument der Politik des Stadtrates und der Verwaltung, wurde beschlossen. Dieses gibt unserer Stadt mit seinem Ortsteil Falkenau eine nachhaltige und zukunftsfähige Gestaltungsrichtung bis 2030 vor.

Fragen der Wirtschaftsförderungen rücken noch stärker in den Focus der Stadtpolitik. Die Herausforderungen und Probleme bei der Stärkung des Mittelstandes, insbesondere des Handwerkes sowie der zunehmende Mangel an Berufsnachwuchs verlangt auch ein größeres Engagement der Kommunen. Wir werden 2019 mittelständige Unternehmen noch stärker bei der Suche von Arbeitskräften und Auszubildenden unterstützen. Hier können wir auf die

Unterstützung unserer Schulen bauen. Eine Ausbildungsmesse der Stadt wird, neben anderen Maßnahmen, vielen Interessierten die Gelegenheit geben sich mit Berufsbildern und örtlichen Firmen bekannt zu machen.

Der Umbau des „Neubaus“ und des „Ballenlagers“ in der Alten Baumwolle, inklusive Außengelände, geht mit großen Schritten voran. Die Reihenbebauung der drei Gebäude am Park zur Baumwolle wurde an ein Unternehmen veräußert, welches diese Gebäude mittelfristig für Wohn- und kleinteilige Geschäftszwecke umbauen möchte.

Am künftigen Sitz der Stadtverwaltung wurde die Außenfassade unter Beachtung des Denkmalschutzes saniert und das Raumkonzept entworfen. Stück für Stück zeichnet sich für alle sichtbar das künftige erste Stadtzentrum unserer Stadt ab. Planungen für die dringend notwendige Sanierung der Kirchen und auch der Stegbrücke sind weitestgehend abgeschlossen und können umgesetzt werden. Der Neubau des Geh- und Radweges an der Augustusburger Straße konnte in Verbindung mit der Deckensanierung der Straße durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) nach zwei Jahren endlich umgesetzt werden. Der Ausbau der Friedhofstraße wird fertiggestellt. Auch wenn Straßensanierungen und Ausbesserungen in Flöha und Falkenau 2019 fortgesetzt werden, können sicher nicht alle wünschenswer-

ten Maßnahmen zeitnah realisiert werden.

Die Sanierung der Trauerhalle in Falkenau bietet nun eine modernisierte und angemessene Nutzung. Auch wird der Falkenauer Friedhof mittelfristig umgestaltet und verschönert. Das Internet, mit einer Bandbreite bis zu 100 Mbit, wird durch ein Telekommunikationsunternehmen ausgebaut und ermöglicht somit ein wesentlich schnelleres Surfen auf der „digitalen Autobahn“, in großen Teilen unseres Stadtgebietes.

Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Schwarzen Brücke verbessern den Schutz vor diesen Naturkatastrophen. Auch wenn finanziell von der Stadt leider nicht alles leistbar war.

Traditionelle Feste wie der Adventszauber an der Georgenkirche, das „Flusspiraten-Treffen“ des Fördervereins für Nachwuchssport, das 16. Straßenfest des Gewerbe- und Festvereins, das Feuerwehrfest in Flöha oder die jährliche Vorstellung des Theatervereins Falkenau bereicherten unser Kulturleben. Die 130-Jahrfeier des TSV Falkenau war neben dem Maibaumsetzen, dem Heimatfest und dem Pyramidenfest einer der vielen Höhepunkte mit Volksfestcharakter in unserem Ortsteil. Deshalb möchte ich mich bei allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern herzlich für ihren vielfältigen Einsatz in unserer Stadt mit dem Ortsteil Falkenau bedanken. Sie sind eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Ohne sie wäre unsere Stadt nicht so lebendig und reichhaltig.

Besonders freue ich mich über das Engagement der sich gegründeten „Jugendstimme Flöha“. Diese Gruppe von Schülerinnen und Schülern unserer Stadt bringt sich sehr rege in die Stadtpolitik ein. Die heranwachsende Generation, mit ihrem ganz eigenen Blickwinkel auf unsere Stadt, findet so noch stärkere Beachtung. Im Rahmen ihrer Aktion „Flöha ist bunt“ errichteten sie zum Beispiel am Jugendzentrum UFO eine Graffiti-Wand, um den Jugendlichen die Gelegenheit zu geben, sich daran auszuprobieren. Auch das Problem des Jugendkellers in Falkenau wurde von ihnen thematisiert, welches nur gemeinsam gelöst werden kann.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Trotz aller geschilderten Fortschritte und positiven Entwicklungen in unserer Stadt macht sich bei vielen Bürgerinnen und Bürgern die große Sorge um den gesellschaftlichen Zusammenhalt breit. Die Umbrüche nach der politischen Wende und damit einhergehenden gravierenden Veränderungen und Schicksale, bis in den persönlichen Bereich, haben tiefere Spuren hinterlassen als geglaubt. Eine Identitätskrise tritt offen hier im Osten unseres Landes nun zu Tage. Die Menschen fühlen sich gegenüber den Altbundesländern nach so vielen Jahren immer noch nicht gleichwertig integriert. Das Gefühl des Nicht-Mithalten-Könnens angesichts der rasanten Globalisierung, die Vielfalt an Informationen oder Desinformationen durch die sozialen Netzwerke des Internets, die steigende Angst vor jedem Fremden, eine zunehmende Ellenbogenmentalität, eine begonnene Spirale von Hass und Gewalt untereinander hinterlassen eine dunkle Vorahnung auf scheinbar einfache Lösungen oder Alternativen. Lösungen, die unsere Gesellschaft nicht bietet, weil diese un-

sere friedlich errungenen Freiheits- und Grundrechte untergraben und den gesellschaftlichen Frieden bereits jetzt gefährden. Als direkter Ansprechpartner vor Ort bin ich in der Rolle des Moderators, der jedem besorgten Bürger, egal welcher politischen Strömung, den offenen Dialog anbietet.

Über eines müssen wir uns bei allen unterschiedlichen Standpunkten oder Meinungen jedoch im Klaren sein: Bricht dieses so stolze Land weiter auseinander, hat das nicht nur innenpolitisch und wirtschaftlich verheerende Auswirkung für uns alle. Die Führungsrolle Deutschlands für Europa, bei aller berechtigten Kritik an einigen europäischen Gremien, war stets ein Garant der globalen und europäischen Stabilität. Somit ein entscheidender Grundpfeiler der europäischen Friedensordnung, welche stets neu errungen werden muss. Dauerhafter Frieden ist nie selbstverständlich!

So wird das kommende Jahr für uns alle ein Entscheidendes. Aus kommunalpolitischer Sicht geht es vor allem um die weitere gemeinsame erfolgreiche Gestaltung unserer Stadt und den gegenseitig offenen sowie ehrlichen Umgang

zwischen der Stadtverwaltung und all seinen Einwohnern auf Augenhöhe. Aus gesamtpolitischer Sicht haben Sie es 2019 zu den Kommunal- und Europawahlen sowie zur Landtagswahl mit Ihrer Entscheidung in der Hand, unsere weitere Zukunft verantwortungsvoll mitzugestalten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für das bevorstehende Jahr wünsche ich Ihnen persönlich Gesundheit und Wohlergehen. Uns allen wünsche ich Besonnenheit und Vernunft, um die Herausforderungen des bevorstehenden Jahres zu meistern und wieder stärker zusammen zu rücken. Vielleicht nutzt der eine oder andere Leser meiner Zeilen den Silvesterabend, um Schillers „Ode an die Freude“ aus Beethovens 9. Sinfonie aus der Betrachtung der derzeitigen gesellschaftlichen Entwicklung zu reflektieren.

Eine besinnliche und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit soll dazu beitragen, mit neuer Kraft und Weitsicht ins neue Jahr zu schreiten.

Ihr
Volker Holuscha



Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 25. Oktober 2018

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung – Vorhaben: Ausbau Friedhofsstraße – 2. Bauabschnitt

Beschluss-Nr.: 376/47/2018
Abstimmungsergebnis: Einstimmig
(21 Ja-Stimmen)

Grundsatzbeschluss zur Weiterführung des Bebauungsplan-

verfahrens „Gewerbegebiet Golfplatz“

Beschluss-Nr.: 377/47/2018
Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Beschluss zur Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Ausgleichsjahr 2018

Beschluss-Nr.: 378/47/2018

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Hinweis:

Den kompletten Wortlaut der Ratsprotokolle finden Sie auf der Internetpräsenz der Stadt Flöha unter Stadt Verwaltung - Stadtpolitik - Ratsarchiv oder im Schaukasten am Rathaus und am Volkshaus im OT Falkenau.



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 10/2018 der Stadt Flöha

Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2019

Aufgrund § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Die Grundsteuerschuldner der Stadt Flöha haben einen Grundsteuerbescheid erhalten, welcher für alle darauf folgenden Jahre gilt. Ein neuer Bescheid wird nur erlassen, wenn sich Veränderungen ergeben.

Hiermit wird auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung die Grundsteuer für die Grundsteuerpflichtigen der Stadt Flöha festgesetzt, sofern nicht änderungsbedingt ein schriftlicher Grundsteuerbescheid ergangen ist.

Die Höhe und Fälligkeitstermine der Grundsteuer sind dem Ihnen zuletzt zugegangenen Bescheid zu entnehmen.

Zahlen Sie die entsprechenden Beträge zu

den Terminen auf eines der Konten der Stadtverwaltung Flöha, soweit Sie keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben.

Diese öffentliche Bekanntmachung hat die gleiche Rechtswirkung wie ein am Tage der öffentlichen Bekanntmachung zugegangener schriftlicher Steuerbescheid.

Innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung können Sie gegen diese Steuerfestsetzung Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Flöha einzulegen. Einwendungen, die sich gegen die Steuerpflicht überhaupt oder den Steuermessbetrag richten, sind ausschließlich im Rechtsbehelfsverfahren gegen den Steuermessbescheid beim zuständigen Finanzamt geltend zu machen.

Durch Einlegen eines Rechtsbehelfes wird die Vollziehung des Steuerbescheides nicht gehemmt, insbesondere die Erhe-

bung der angeforderten Beträge nicht aufgehoben.

Bankkonten der Stadtverwaltung Flöha
Sparkasse Mittelsachsen DE31 8705 2000
3600 0042 89, BIC: WE-LADED1FGX

Deutsche Kreditbank AG, DE25 1203
0000 0001 4090 93, BIC: BYLADEM1001



Volker Holuscha
Oberbürgermeister

Flöha, 03.12.2018



Stellenausschreibung

In der Stadtbibliothek Flöha ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle /eines Bibliotheksmitarbeiters (m/w/d) zunächst befristet für ein Jahr zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Informations-, Beratungs- und Ausleihdienste
- Mitarbeit bei der Programm- und Öffentlichkeitsarbeit und Angeboten zur Leseförderung
- Mitarbeit bei Aufbau und Pflege des Medienbestandes
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Kinderbibliotheksarbeit

Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bibliotheksassistent/in an öffentlichen Bibliotheken oder Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung

Bibliothek oder eine vergleichbare Qualifikation

- Flexibilität und Belastbarkeit, selbständige und systematische Arbeitsorganisation
- Bereitschaft zum regelmäßiger Einsatz im Spätdienst sowie Teilnahme an abendlichen Veranstaltungen und Veranstaltungen an Wochenenden
- sicherer Umgang mit PC-Standardsoftware, Bibliothekssoftware sowie Internet
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Auf das Arbeitsverhältnis findet der TVöD/VKA Anwendung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden.

Die Stelle ist zunächst auf einen Zeitraum von einem Jahr befristet. Bei Bewährung im Aufgabengebiet ist eine Weiterbeschäftigung geplant.

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis 15.01.2018 an die Stadtverwaltung Flöha, Personalverwaltung, z.Hd. Herrn Weiler, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha oder an personal@floeha.de.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesendet werden können.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Flöha ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Hort der Grundschule „Friedrich Schiller“ eine Stelle einer Erzieherin/eines Erziehers (m/w/d) zunächst als Mutterschutzvertretung bis zum 31.07.2019 zu besetzen. Eine anschließende Verlängerung der Befristung im Rahmen der Elternzeitvertretung ist geplant.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- die eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder in der Altersgruppe 6 – 11 Jahre entsprechend dem Sächsischen Kindertagesstättengesetz und der pädagogischen Konzeption der Einrichtung,
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern,
- die Zusammenarbeit mit der Schule sowie anderen Institutionen

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher und entsprechendes Fachwissen beim Umgang mit

Kindern der Altersgruppe 6 – 11 Jahre

- abgeschlossenes Curriculum zum Sächsischen Bildungsplan
- der Besitz der heilpädagogischen Zusatzqualifikation wäre wünschenswert
- Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Auf das Arbeitsverhältnis findet der TVöD/VKA Anwendung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen etc.) richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Flöha, Personalverwaltung, z.Hd. Herrn Weiler, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha oder an personal@floeha.de.

Bitte beachten Sie, dass schriftlich eingereichte Bewerbungsunterlagen nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesendet werden können.

Ratskalender für das Jahr 2019 verfügbar

Der neue Rastkalender der Stadt Flöha ist online und auch als Druckversion ab sofort erhältlich. Alle Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse und die Termine des Ortschaftsrates Falkenau sind auf einem Blick im praktischen A4-Kalenderformat

dargestellt.

Den Kalender können Sie unter www.floeha.de/Stadt/Verwaltung/Sitzungstermine herunterladen oder in der Stadtverwaltung Flöha aus den Auslagen entnehmen.

Sitzungstermine des Stadtrates Flöha und seiner Ausschüsse 2019

Stadtrat

31. Januar 2019
 28. Februar 2019
 28. März 2019
 25. April 2019
 23. Mai 2019
 22. August 2019 (konstituierende Sitzung)
 26. September 2019
 24. Oktober 2019
 28. November 2019
 19. Dezember 2019

Technischer Ausschuss

10. Januar 2019
 07. Februar 2019
 07. März 2019
 04. April 2019
 02. Mai 2019
 03. September 2019
 01. Oktober 2019

07. November 2019
 05. Dezember 2019

Verwaltungsausschuss

17. Januar 2019
 14. Februar 2019
 14. März 2019
 11. April 2019
 09. Mai 2019
 12. September 2019
 10. Oktober 2019
 14. November 2019
 12. Dezember 2019

Sitzungstermine des Ortschaftsrats Falkenau

24. Januar 2019
 21. Februar 2019
 21. März 2019
 16. April 2019

16. Mai 2019
 20. Juni 2019
 19. September 2019
 17. Oktober 2019
 21. November 2019
 17. Dezember 2019

Die Sitzungen des Stadtrates finden i.d.R. im Stadtsaal in der Alten Baumwolle statt. Die Sitzungen der einzelnen Ausschüsse werden im Sitzungszimmer der Stadtverwaltung Flöha abgehalten. Der Ortschaftsrat Falkenau tagt im Volkshaus im Ortsteil Falkenau.

Alle Termine, Tagesordnungen und Protokolle finden Sie auf unserer Website unter www.floeha.de. Zusätzlich sind die Tagesordnungen und Protokolle auch in den Schaukästen an der Stadtverwaltung Flöha und vor dem Volkshaus im Ortsteil Falkenau zu finden. □

Start weiterer Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im ländlichen Raum!



In der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden im November weitere Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie und das Budget der Region.

Für folgende 9 Maßnahmen mit einem Gesamtfördervolumen von 3,83 Mio. € können Projektanträge eingereicht werden:

- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung (Budget: 2.300.000 €)
- Entwicklung von Tourismusdienstleistungen und Marketingmaßnahmen innerhalb der Region, Unterstützung regionalübergreifender Tourismusprojekte (Budget: 120.000 €)
- Schaffung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschließlich innovativer Beherbergungsangebote (Budget: 400.000 €)

- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden oder teilweise leerstehenden Gebäuden für Wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung (Budget: 300.000,00 €)
- bedarfsgerechter Bau und Ausbau von Schulen, Schulsportanlagen und Kindereinrichtungen (Budget: 100.000 €)
- bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen, medizinische Versorgung, Unterstützung und Ausbau der Hilfe bei Sucht- und Sozialproblemen, Gesundheitsprävention (Budget: 200.000 €)
- Schaffung von alters- oder behindertengerechten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung (Budget: 200.000 €)
- Instandhaltung von Kirchen (Außensanierung), kommunale Trauerhallen, ländliches Kulturerbe (Budget: 150.000 €)
- Unterstützung von Maßnahmen an kommunalen und privaten Gewässern, Unterstützung von Maßnahmen zur Sicherung erosionsgefährdeter Flächen (Budget: 60.000 €)

Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der 04.02.2019. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden! Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft. Am 15.03.2019 findet die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabenauswahl und zum geplanten Budget sind auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de veröffentlicht.

Beratende Stelle für die Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

Kontakt:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.
 Regionalmanagerin
 Frau Andrea Pötzscher
 Gahlenzer Straße 65
 09569 Oederan
 Telefon: 037292 / 28 97 66
 Fax: 037292 / 28 97 68
 E-Mail: info@floeha-zschopautal.de □

Flöha unterstützt die Bewerbung von Chemnitz zur Kulturhauptstadt Europas 2025

24 Städte und Gemeinden fanden sich am 14. November in der Chemnitzer Messe zu einem historisch einmaligen Treffen ein. Die Bürgermeister und viele Vertreter ihrer Kommunalparlamente wohnten dem Akt der festlichen Unterzeichnung der Unterstützung der Chemnitzer Bewerbung zur „Kulturhauptstadt Europas 2025“ bei.

Die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig unterstrich in ihren Begrüßungsworten die Bedeutung der Unterstützung der umliegenden Kommunen. Alle teilnehmenden Städte und Gemeinden sind zugleich auch Anrainer des Chemnitzer Verkehrsmodells. „Es gibt für die Kulturregion viele Anknüpfungspunkte, denn wir haben eine

gemeinsame Geschichte nicht nur erlebt, wir können sie auch gemeinsam erzählen – eine zutiefst europäische Geschichte“. Besonders positiv wurde eingeschätzt, dass es in den verschiedenen vorab stattgefundenen Beratungen mit den Stadtoberhäuptern eine überwältigende zustimmende Resonanz zu diesem Vorhaben gab. Bereits in den ersten

Workshops gab es vielfältige Ideen und Angebote.

Es ist für die Region um Chemnitz, Mittelsachsen, Zwickau und dem Erzgebirge eine einmalige Chance zu zeigen, welchen Stellenwert Kultur und Kulturerbe einnehmen. Gleichzeitig könne man allein schon mit dieser Bewerbung beweisen, dass die sächsische Region um Chemnitz einen starken Rückenhalt für Weltoffenheit besitzt und dem europäischen Gemeinschaftsgedanken verbunden ist. Der Mittweidaer Oberbürgermeister Ralf Schreiber unterstrich "Lasst uns zeigen, dass wir nicht in Grenzen denken, sondern europäisch". Nico Dittmann, Bürgermeister Thalheim /Erzgebirge betonte in diesem Zusammenhang „Die Idee einer gemeinsamen Bewerbung hat mich von Anfang an begeistert. Nutzen wir gemeinsam diese Chance, die Zukunft zu gestalten.“ Auch Gunnar Bertram, Präsident der Regionalversammlung IHK Chemnitz unterstrich in seinem Grußwort, anlehnend an das derzeit medial falsch vermittelte Bild der Region: „Kultur bringt uns raus aus der Glocke und hilft Vorurteile zu überwinden“.

Oberbürgermeister Volker Holuscha unterzeichnete gemeinsam mit den weiteren 23 anwesenden Oberbürgermeistern, Bürgermeistern sowie der Bürgermeisterin aus Niederwiesa die Unterstützungsurkunde unter den Augen der anwesenden Stadt- und Gemeindevertretern der beteiligten Orte.

Das Flöhaer Stadtoberhaupt betonte bereits in den vorausgegangenen Zusammenkünften, dass diese Bewerbung eine Chance darstellt, die interkommunale Zusammenarbeit der Region um Chemnitz auf ein völlig neues Niveau zu heben. „Auch wenn die Bewerbung nicht von Erfolg gekrönt sein sollte, müssen gemeinsam entworfene Vorhaben und kulturelle Projekte nachhaltig weiterentwickelt und vorangetrieben werden.“

Die Stadt Flöha mit dem entstehenden Stadtzentrum in der „Alten Baumwolle“

als Mittelpunkt des öffentlichen Lebens, kann eine neue, lebendige Mitte mit vielfältigen Funktionen und sozialen wie kulturellen Angeboten aufweisen. Gleichzeitig ist es, laut Oberbürgermeister Holuscha, ein Beleg, wie man mit dem architektonischen Industriekulturerbe nachhaltig verantwortungsvoll und identitätsbewahrend umgehen kann. Auch die beispielhafte Bildungslandschaft unserer Stadt, umrahmt vom Grün der Umgebung, kann die gelungene Verbindung von Tradition und Neuem deutlich vermitteln. □



Gruppenfoto aller Stadtoberhäupter deren Städte und Gemeinden die Bewerbung der Stadt Chemnitz zur „Kulturhauptstadt Europas 2025“ unterstützen. Foto: Sven Gleisberg

MDR-Show war in Flöha zu Gast

Die Sendung "Mach dich ran" des Mitteldeutschen Rundfunks wurde am 16. November in der Oberschule Flöha-Plau aufgezzeichnet.

Rund 200 Gäste kamen zu der öffentlichen Veranstaltung. Für viele war es sehr interessant, zu verfolgen, wie eine Sendung vorab produziert wird, die erst Wochen später im Fernsehen erscheint. Viele Einstellungen wurden mehrmals aufgenommen, bis diese endlich im "Kasten" waren. Auch die Zuschauer wurden zunächst gecoacht, damit der Beifall an der richtigen Stelle kommt und das Gruppenlächeln sitzt.

Das Gesicht der Sendung, Mario D. Richardt, sorgte während der Aufzeichnung mit seiner professionellen Art für ständig gute Stimmung und motivierte das Publikum von Szene zu Szene aufs Neue.

Die Grundidee hinter der Sendung ist, dass der Moderator zunächst eine Aufgabe lösen muss, deren Resultat die Zuschauer vorhersagen müssen. Wer richtig liegt, wurde zum Schluss der Sendung aus einem Lostopf vom Oberbürgermeister Volker Holuscha gezogen. Glückliche Gewinnerin war diesmal die Leubsdorferin Daniela Meusel.

Hauptdarsteller der Sendung waren Vereinsmitglieder des Kanusportvereins 1928 Flöha e.V. unter Leitung des Vereinschefs Christian Rößler. 12 Vereinsmitglieder stellten die 12 Monate des Jahres dar denen bestimmte Ereignisse zugeordnet werden mussten. Moderator Mario D. Richardt verlor da schon einmal den Überblick und die Aufzeichnung geriet kurzzeitig etwas aus dem Tritt. Schade,

dass diese Sequenzen später keiner zu sehen bekommt.

Die Sendung "Mach dich ran" wird von einer privaten Firma produziert und läuft seit 25 Jahren beim MDR. Dort ist sie einer der Quotenbringer im Vorabendprogramm.

Der Beitrag aus Flöha wird am 7. Januar 2019, 19.50 Uhr im MDR zu sehen sein. (rs.) □



Oberbürgermeister Volker Holuscha, Moderator Mario D. Richardt und Vereinsvorsitzender des Kanusportvereins Christian Rößler (v.l.) während der TV-Aufzeichnung in der Oberschule Flöha-Plau. Foto: rs.

Volkssolidarität verlegt Beratungsstelle

Die Volkssolidarität, Regionalverband Freiberg e.V. möchte über eine Änderung zur Sozialberatung ab Januar 2019 informieren.

Die bisherige Beratungsstelle in Flöha, Augustusbürger Straße 106 wird mit Wirkung vom 18. Dezember 2018 geschlossen.

Die neue Beratungsstelle befindet sich ab 15. Januar 2019 in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Augustusbürger Straße 86 (zu erreichen über den Hofeingang).

Die Sprechzeiten finden weiterhin am Dienstag in der Zeit von 13.30 bis 17.00 Uhr statt.

Eine telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 03726/58900 (Sekretariat), ist empfehlenswert. Damit vermeiden Sie unnötige Wartezeiten.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2019.

Sabine Mahrla

Neues Gesicht für Homepage www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de und Schaltung von Kinospots

Mit „Mittelsachsen ist mein Platz zum Wachsen“ macht die Region bereits seit einiger Zeit mit Postkarten und Imagebrochure auf sich aufmerksam. Nun gibt es auch ein passendes Video dazu. Gezeichnet von einer mittelsächsischen Illustratorin wird der Bogen der „Platz zum Wachsen“-Kampagne in einem animierten Cartoon weitergespannt. „Wir wollen uns mit diesem Film abheben. So gibt es gereimte Verse kombiniert mit Zeichentrick“, erklärt Landrat Matthias Damm. Ende November läuft er darüber hinaus in Kinos in 15 Städten in ganz Deutschland, so in Berlin, Stuttgart, Wiesbaden, Dortmund, Duisburg, Essen. Ganz bewusst sei die Werbeschaltung in die Vorweihnachtszeit gelegt. „In diesen Tagen und Wochen sind meist das Heimatgefühl und die Gedanken an Familie und Freunde groß. Mittelsachsen hat einen großen Fachkräftebedarf und wir möchten mit unseren Mitteln versuchen diesem zu begegnen“, so Damm weiter.

Abrufbar ist das Video auf der überarbeiteten Internetpräsenz:

www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Mit dem Relaunch der Homepage konzentriert sich das Standortmarketing für die Wirtschaftsregion Mittelsachsen auf seine Zielgruppen. So wurden die

Angebote jetzt noch stärker auf Unternehmen, Fachkräfte und Schüler zugeschnitten.

Bewährtes:

Die Firmendatenbank für Unternehmen auf der Suche nach Kooperationspartnern, das Karriereportal für Fachkräfte auf der Suche nach beruflicher Veränderung und das Schülerportal mit Infos zu Ausbildung, Ferienjob und Co. bleiben der Webseite erhalten. Neu ist, dass die einzelnen Angebote jetzt zentral und strukturiert unter den jeweiligen Rubriken aufzufinden sind. Auch der Service der Nestbau-Zentrale ist prominent nicht nur für Rückkehrer oder Firmen, die diesen Service nutzen wollen, auf der Startseite zu finden. Darüber hinaus erzählen Mittelsachsen ihre Erfolgsgeschichte in der Nachhaltigkeitsregion.

Aktuelle Wirtschaftsinformationen und Termine werden noch ausführlicher präsentiert.

Neues:

Die Infothek auf der Internetseite wurde ebenfalls verbessert. Sie hat unten auf der Startseite ihren festen Platz. Das Informationsmaterial steht zum Download zur Verfügung und kann auch bequem am Bildschirm durchgeblättert werden. Diese

Funktion ermöglicht dem Leser ein besseres Erleben der Broschüren im Überblick.

„Das neue Gesicht der Wirtschaftsseite ist bewusst nachhaltig und authentisch. Alle Bilder zeigen echte Mittelsachsen, denen man bei uns tatsächlich über den Weg läuft. Das war uns sehr wichtig. Denn wir wollen, dass sich die Region mit der Seite identifiziert und so ist es kein Zufall, dass zum Beispiel Geschäftsführer Dirk Sittner für die Rubrik Unternehmen steht und die Mitglieder des Beirates der Wirtschaftsregion Nachhaltigkeit mit eigenen Worten erklären“, sagt Dr. Lothar Beier, 1. Beigeordneter in der Landkreisverwaltung. Die Wirtschaftsregion Mittelsachsen ist geprägt von einem vielfältigen Branchenmix. Voraussetzung dafür sind die Menschen vor Ort, ihre Fähigkeiten, ihr gesamtes Können, welches in einem breiten Spektrum an Produkten und Dienstleistungen - von solider und kreativer Handwerksqualität bis hin zu High-Tech-Erzeugnissen Ausdruck findet. Nicht zuletzt übernehmen die Unternehmen Verantwortung für morgen und folgen so dem Prinzip der Nachhaltigkeit – dem Kerngedanken der Homepage

Landratsamt Mittelsachsen

Freie Förderplätze für kostenfreie Webseitenerstellung – Azubis suchen Projektpartner aus Sachsen



Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die

praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Um es den Berufseinsteigern zu ermöglichen an abwechslungsreichen, realen Projekten zu arbeiten, werden im Rahmen des Förderprogramms „Sachsen vernetzt“ nun neue Projektpartner aus Sachsen gesucht. Kommunen, soziale und öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unter-

nehmen können sich hierbei von den Azubis eine individuelle Webseite erstellen lassen und ermöglichen ihnen hiermit praktische Berufserfahrung zu sammeln. Die Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kostenfrei.

Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. Geltende Datenschutzrichtlinien werden natürlich bei der Erstellung der Webseite berücksichtigt und umgesetzt. Nach Projektabschluss ermöglicht ein bedienerfreundliches Redaktionssystem es den Projektpartnern ihre Webseite selbstständig zu pflegen – ganz ohne

Programmiererkenntnisse. Sollte es dennoch mal eine Frage geben, kann man sich natürlich auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2025 an den Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047471 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte aus Sachsen finden Sie unter www.azubi-projekte.de/sachsen.

EUTB Mittelsachsen berät Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen

Im Juli 2018 eröffnete die EUTB Mittelsachsen ihr unabhängiges Beratungsangebot in Flöha. Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit allen Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an das Beratungsangebot wenden. Mögliche Themen sind: Nachteilsausgleiche und Schwerbehindertenausweis, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, in der Freizeit,

Schule/Kindergarten etc., Persönliches Budget, Assistenz, selbstbestimmtes Leben, etc.

Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohter Menschen werden durch die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) gestärkt.

Kontakt:

EUTB Mittelsachsen
Lebendiger leben! e. V.
Frau Schlegel / Frau Baars
Gewerbekomplex "Am Anger"
(im Flachbau)
Augustusburger Str. 23
09557 Flöha
Telefon: 03726 / 6979665 oder
0162 / 9151604
E-Mail:
eutb-mittelsachsen@lebendiger-leben-ev.de
Website: www.lebendiger-leben-ev.de ☐

Wo die Fäden zusammenlaufen

Seilerei Fischer mit langer Familientradition

Zu seinem vorletzten Unternehmensbesuch in diesem Jahr begab sich Oberbürgermeister Volker Holuscha am 24. Oktober 2018 gemeinsam mit Stadträtin Cornelia Sell, Stadtrat Dietmar Wildner, Stadtrat Dr. Dietmar Garbe, Stadtrat Kurt Lange, Kämmerin Janet Pentke, Sachgebietsleiterin Andrea Viertel und Ortschaftsrat Frieder Neumann in die Werkhallen der Seilerei Fischer im Ortsteil Falkenau.

Begrüßt wurden die Gäste von Wolfgang Fischer, der als Geschäftsführer das Unternehmen in 4. Generation leitet. Vor diesem traditionsreichen Hintergrund gab es natürlich gleich zu Beginn durch Wolfgang Fischer einen interessanten geschichtlichen Abriss zur Entwicklung des Betriebes.

Die Seilerei Fischer ist ein Familienunternehmen mit über 150-jähriger Tradition in der Produktion von Seilerwaren und später auch Zwirnen. Die Seilerwarenfabrik wurde 1866 durch Ernst Herman Fischer im heutigen Flöhaer Ortsteil Falkenau gegründet. 1896 wurde die Seilerei durch seinen Sohn Albin Fischer übernommen. Von 1948 an führten die Brüder Heinz und Günther Fischer das Unternehmen weiter. 1992 übernahm Wolfgang Fischer den Betrieb.

Einen großen Einschnitt in die Unternehmensgeschichte gab es 1972 mit der Zwangsverstaatlichung zu DDR-Zeiten. Mit der politischen Wende im Jahr 1990

konnte das Unternehmen von der Familie Fischer wieder erworben werden.

Als die Seilerwarenfabrik 1866 gegründet wurde, stellte die Firma ausschließlich Seilerwaren für die Landwirtschaft, die Industrie und den Handel her. Im Jahr 1954, mit dem Wechsel vom Handwerksbetrieb zur industriellen Fertigung, wurden die ersten Zwirnmotoren angeschafft. Diese produzierten Bindgarne für die Industrie, Kabelfüllgarne für die Kabelindustrie und Maschinenfäden für die ersten Verpackungsmaschinen. Bereits bis 1990 wurden schon jährlich über 1000 Tonnen

an technischen Zwirnen produziert. Im Jahr 1992 wurde mit der Produktion von Palettensicherungsschnur für die Getränkeindustrie begonnen. Zurzeit werden jährlich ca. 300 bis 400 Tonnen Maschinenschnur für diesen Industriezweig gefertigt. Das entspricht in etwa 180.000 Kilometer oder einer Entfernung von ca. vier-einhalb Mal um den Äquator. Mit der Palettensicherungsschnur werden ca.

270 Brauereien und ca. 130 Mineralbrunnen beliefert. Diese Produktionslinie ist mittlerweile eine der Hauptstandbeine des Betriebes. Neben Unternehmen der Getränkeindustrie werden technische Garne u.a. für die Kabel-, Verpackungs-, Holz- und Bauindustrie, für den Garten- und Landschaftsbau, für die Schifffahrt sowie für die Forstwirtschaft hergestellt.

Nicht ganz ohne Stolz betonte Geschäftsführer Wolfgang Fischer, dass sein Unternehmen mit seinen 12 Beschäftigten seit 20 Jahren ohne Reklamationen seine Produkte vertreibt. (rs.) ☐



Geschäftsführer Wolfgang Fischer (2.v.l.) stellt Stadtrat Dietmar Wildner (l.) Stadtrat Kurt Lange (Mitte), Oberbürgermeister Volker Holuscha (2.v.r.) und Kämmerin Janet Pentke (r.) Produkte seines Unternehmens vor. Foto: rs.

Häusliche Gewalt - Viele Frauen schweigen

Frauenschutzhaus Freiberg bietet Hilfe

Von wüsten Beschimpfungen über Nachspionieren bis hin zu blauen Flecken oder gar schwerwiegenden Verletzungen: Gewalt in den eigenen vier Wänden ist

immer noch ein großes Tabuthema. Weltweit ist die Form der sogenannten häuslichen Gewalt, das heißt der Gewalt gegenüber Frauen in der Partnerschaft,

am meisten verbreitet.

Aktuelle Statistiken verdeutlichen, dass die Gewalterfahrung für Frauen alltägliche

Realität ist. Allein im Landkreis Mittelsachsen wurden 2017 laut Polizeistatistik 456 Straftaten häuslicher Gewalt registriert. Die Dunkelziffer ist hoch, denn nicht jede Frau zeigt gewalttätige Übergriffe an oder sucht Hilfeeinrichtungen auf.

Bei häuslicher Gewalt handelt es sich um ein sehr komplexes System von Gewalt, Machtausübung und Kontrolle, das darauf ausgerichtet ist, die Unabhängigkeit, das Selbstvertrauen und die Selbstbestimmung der betroffenen Person zu untergraben.

Oft ist es ein schleichender Prozess, bei dem der gewaltausübende Partner durchaus subtil vorgeht, die Dosis Stück für Stück steigert. Erst ist alles okay und häppchenweise kommt immer mehr an Demütigung, an Befehlen, an Gewalt hinzu. In der Regel sind Männer dabei Täter, Frauen und Kinder Opfer.

Häusliche Gewalt findet oft hinter verschlossenen Türen statt, am häufigsten erleben Frauen Gewalt in ihrer Familie. Von den Opfern wird sie aus Angst und Scham verharmlost oder gar verschwiegen, weil ihnen der Täter nahesteht. Von Gewalt betroffene Frauen fühlen sich oft allein gelassen. Neben der Angst vor dem Partner, der Sorge um die Kinder oder über das „Gerede“ der Nachbar/innen, Verwandten, Arbeitskolleg/innen kommt häufig noch das Gefühl von Schuld und Ohnmacht hinzu und nicht selten übernehmen die Frauen die Verantwortung für die Gewalttaten des Partners. Die Hemmschwelle, sich zu

trennen oder sich Hilfe zu suchen, ist deshalb enorm groß.

Andauernde häusliche Gewalt zwingt Betroffene zu einem Leben in Angst und Isolation. Frauen in Misshandlungsbeziehungen leben in einem permanenten Alarmzustand, insbesondere, wenn sie mit dem Täter unter einem Dach leben: Es gibt keinen Ort, an dem sie „sicher“ sind. Betroffene neigen dazu, ihr Verhalten massiv zu kontrollieren, in dem ständigen Bemühen, den „Partner“ nicht zu verärgern oder anderweitig zu Ausbrüchen beizutragen. Dieser Alarmzustand hat sowohl körperliche als auch seelische Auswirkungen, aber auch Auswirkungen auf die Persönlichkeit der Betroffenen, ihr Gefühlsleben, ihr Selbstbild, ihren Selbstwert und ihre sozialen Kontakte.

Es ist richtig und wichtig, bei häuslicher Gewalt Hilfe zu suchen!

So bietet im Landkreis Mittelsachsen das Frauenschutzhhaus Freiberg misshandelten Frauen und deren Kindern eine vorübergehende Unterkunft mit beratender und begleitender Unterstützung entsprechend der individuellen Lebenslage und die Chance, die Krisensituation zu überwinden sowie neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Ziel ist es, den Frauen und ihren Kindern nicht nur kurzfristig Schutz sowie eine Unterkunft zu bieten, sondern ihnen auf Dauer eine gewaltfreie und selbstbestimmte Lebensperspektive zu eröffnen.

Telefon: 03731-22561 (24 h täglich)

Ebenso können Betroffene folgende Beratungsmöglichkeiten nutzen:

Polizei: 110

Interventions- und Koordinierungsstelle: 0371-9185354

Opferhilfe Sachsen: 0371-4331698

Veranstaltungshinweis:

Die diesjährige Sächsischen Frauenwoche vom 16. bis 26. November 2018 steht unter dem Motto: „Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen“. Dazu finden verschiedene Aktionen sachsenweit statt. Auch der Landkreis Mittelsachsen und die Stadt Freiberg beteiligen sich mit zwei Veranstaltungen:

17.11. 2018

„Schritte für ein gewaltfreies Leben“ – Start 10.00 Uhr am Kinopolis zum Rathaus Freiberg und zurück. Wir wollen gemeinsam Kerzen für die Opfer häuslicher und sexualisierter Gewalt anzünden, auch für diejenigen, die sich noch keine Hilfe suchen konnten.

22.11.2018

„Niemand Anderes“ – Frauen sprechen über sexualisierte Gewalt. Filmvorführung vom Medienprojekt Wuppertal - 19:00 Uhr Kinopolis Freiberg

Alle Veranstaltungen finden Sie unter: www.landesfrauenrat-sachsen.de/saechsische-frauenwoche-2018

Frauenschutzhhaus Freiberg

Flöha ehrte seine erfolgreichen Sportler

In der vergangenen Saison holten Flöhaer Sportler 64 Medaillen

Die zurückliegende Wettkampfsaison war für die Flöhaer Sportlerinnen und Sportler eine der erfolgreichsten der vergangenen Jahre.

Von vier Sportvereinen, die an überregionalen Leistungsvergleichen teilnahmen, wurden insgesamt 64 Medaillen von 38 Sportlerinnen und Sportlern erkämpft.

Zur alljährlichen traditionellen Sportlerehrung, die am 9. November im Sportcasino in der Turnerstraße stattfand, würdigte Oberbürgermeister Volker Holuscha in seiner Festrede die Leistungen der Sportler. Die erbrachten Leistungen sah er auch im direkten Zusammenhang mit den ausgezeichneten Bedingungen, die die Stadt Flöha mit ihren gut ausgestatteten Sportplätzen und Turnhallen bietet.

Angeführt wurde der Medaillenspiegel vom Kanusportverein 1928 Flöha e.V. der 31 vordere Plätze auf sich verbuchen konnte. Dahinter folgte der Motorsport-

club Flöha e.V. mit 23 Platzierungen, der TSV 1848 e.V. mit 6 vorderen Plätzen und der Turnsportverein 1888 Falkenau e.V. mit 4 Medaillen.

Hinter diesen Erfolgen steht in vielen Fällen nicht zuletzt die aufopferungsvolle und ehrenamtliche Arbeit von Trainern und Übungsleitern. Aus diesem Grund

wurden auch zur diesjährigen Sportlerehrung wieder zwei Übungsleiter geehrt. So steht Katja Ebert für viele Erfolge beim Kanusportverein, die sie durch ihre Arbeit mit dem Nachwuchs mit erzielte. Auch Tobias Kluge, der als Übungsleiter beim Falkenauer

Turnsportverein die Bambinis der Fußballmannschaft betreut, leistet seit vielen Jahren eine erfolgreiche Arbeit.

Moderiert wurde auch in diesem Jahr die Veranstaltung vom Flöhaer Stadtrat und Sportenthusiast Kurt Lange.



Gruppenfoto zur diesjährigen Sportlerehrung im Sportcasino mit Oberbürgermeister Volker Holuscha (r.) Foto: K. Berger

ZU VERKAUFEN in FLÖHA, OT Falkenau Infos: 03726 / 724891



Bj.: 1999, Massivhaus (DHH), unterkellert, **Keller ausgebaut** mit sep. Bad, ca. 170 m² Nutzfläche, **Balkon**, Terrasse, **Kamin** mod. Brennwertheizung (2013), **Fußbodenheizung** in Küche, Wohnzimmer, Arbeitszimmer und Hauptbad im OG
Grundstück: 486 m² aufwändig angelegt, 1 massive, geräumige Garage (1/8 Miteigentum an Garagenanlage)
Energiepass: Verbrauchsausweis vom 29.10.18, Endenergieverbrauch: 46 kWh/(m²a), **Effizienzklasse A**, Hauptenergieträger: Gas
Kaufpreisvorstellung: 219.900,- €, Käuferprovision: 3,57 % des KP incl. 19 % MwSt.

Vielen Dank all unseren einstigen und neuen Kunden und Bauherren für das entgegengebrachte Vertrauen, die tollen Empfehlungen, die interessanten Begegnungen und die vielen anspruchsvollen Herausforderungen an unser Büro! Ihnen und allen Flöhaern wünschen wir beste Gesundheit und nun einen besinnlichen Jahresausklang im Kreise der liebsten Menschen!
 Ihr Team von *BOST-Immobilien Flöha*



NEU



die
autoprüfer



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungenabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang Weber**
 Phone. 0172 2337331

Dipl.-Ing. (FH) **Sebastian Jirschik**
 Phone. 0172 3762797

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesau
 Tel. 037 26 71 60 88 | Fax. 037 26 71 60 87
 Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
 Fr. 09:00 – 16:00 Uhr



20. APRIL BIS 6. OKTOBER

www.lgs-frankenber.de

LANDESGARTENSCHAU 2019 IN FRANKENBERG/SA.

Noch bis 28. Dezember 2018 Dauerkarten zum Vorteilspreis!

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie **online** oder an folgenden Vorverkaufsstellen:
Alle Karten erhalten Sie im Veranstaltungs- und Kulturforum *Stadtpark Frankenberg/Sa.*, Hammertal 3, 09669 Frankenberg/Sa. **Tageskarten** sind außerdem in allen *Freie-Press-Shops* in Ihrer Nähe erhältlich. www.freiepresse.de/vorort

Wir beraten Sie gern:
 Tel.: 037206 64 1501

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Mädchen hat keine Angst im Eiskanal

Auch wenn die große Kreisstadt aus sportlicher Sicht schon bessere Zeiten erlebt hat, steht Flöha für eine gewisse Vielfalt. Denn neben den Ballsportarten gibt es auch den Motor- und Kanurensport, es wird unter anderem auch geturnt und gekegelt. Nun hat sich eine ganz junge Dame eine Sportart ausgewählt, die eine große Portion Mut, sehr viel Können und eine gewisse Kälteunempfindlichkeit erfordern. Denn Maria Schneider erlernt gerade das Einmaleins im Rennschlitten fahren. Vor einigen Monaten besuchte sie erstmals das Training beim ESV Lok Chemnitz. Und obwohl es in dieser Einheit nur um Krafttraining ging, fand die junge Flöhaerin Gefallen an der Sache und hat mittlerweile schon ihre ersten Fahrten im Eiskanal von Altenberg hinter sich. "Ich habe mir Rodeln schon oft mit meinen Eltern im Fernsehen angeschaut. Und nach den ersten Übungsfahrten war auch klar, dass ich keine Angst habe", sagt die 9-Jährige. Immerhin erreichen die Kinderschlitten eine Geschwindigkeit von bis zu 70 km/h. Trainiert wird Maria von Romy Reinhold. Die 31-Jährige arbeitet als Physiotherapeutin im "Gesundheitszentrum Einheit", das sowohl in Chemnitz als auch in Flöha präsent ist. Die Chemnitzerin fährt seit Jahren selbst aktiv



Trainerin und Schützling: Romy Reinhold (l.) und die neunjährige Maria Schneider aus Flöha. (Foto: Knut Berger)

Rennschlitten und konnte in einigen regionalen Wettkämpfen Podestplätze erkämpfen und ist in Besitz des Trainerscheins. Zudem betreut sie als Physiotherapeutin die deutsche Junioren-Nationalmannschaft der Rennrodler. (kbe)

TSV Flöha überwintert in zwei Wettbewerben

Gemäß Spielplan absolvieren die Mittelsachsenliga-Fußballer des TSV Flöha am 9. Dezember ab 14 Uhr gegen den BSC Motor Rochlitz das letzte Punktspiel des Kalenderjahres. Dabei wird die Elf von Trainer Steffen Bergmann im Auenstadion bestrebt sein, sich mit einem Heimsieg in die Winterpause zu verabschieden. Insgesamt

samt gab es für die Flöhaer Kicker seit Saisonbeginn sicherlich oft Grund zur Freude, allerdings lief längst nicht alles wie gewünscht. Auf jeden Fall kann sich die Truppe auf die Fahnen schreiben, im Kreispokal noch vertreten zu sein. Durch einen 2:1-Heimsieg gegen den Ligakonkurrenten TSV Langhennersdorf schaffte Flöha den Sprung unter die letzten acht Teams. Auf wen dann die Bergmann-Elf im Viertelfinale treffen wird, steht noch nicht fest. Die Auslosung erfolgt während eines der Hallenturniere zu Beginn des Jahres 2019. Gespielt wird dann am 13. und 14. April. Die Punktspielsaison wird aber schon eher fortgesetzt. Am 24. März 2019 ist die Winterpause vorbei, dann muss Flöha in Frankenberg antreten. (kbe) □



Nach dem Pokalsieg gegen Langhennersdorf freuten sich Torhüter Pascal Clauß, Dennis Baude, Lucas Fischer und Tommy Hunger (v.l.) über den 2:1-Erfolg. Foto: Knut Berger

Neue Pflegeeinrichtung eröffnet 2019 in Flöha

In Flöha eröffnet Anfang 2019 eine neue Pflegeeinrichtung.

Am Ende der Kohlenstraße wird die Firma advita Pflegedienst GmbH eine neue Niederlassung für Betreutes Wohnen, Wohngemeinschaft und Tagespflege errichten.

Das advita Haus ist eine moderne Wohnform für Senioren, denn Hilfe wird hier auf die persönlichen Bedürfnisse jedes Einzelnen zugeschnitten, Pauschalen wie in einem Pflegeheim gibt es nicht. Trotzdem muss im advita Haus auf Sicherheit nicht verzichtet werden. Personal ist rund um die Uhr vor Ort und jede Wohnung ist mit einem Hausnotruf ausgestattet. Aufgrund der zentralen Lage des Hauses, können rüstige Bewohner ihr Leben selbst organisieren. Ärzte, Apotheken, Einkaufsmärkte, Restaurants oder der Bahnhof befinden sich in unmittelbarer Nähe. Und sollte sich die Pflegebedürftigkeit doch einmal erhöhen, können Pflege und Unterstützung an die neuen Bedürfnisse angepasst werden.

Die advita Pflegedienst GmbH ist ein seit

1994 überregional tätiger Pflegedienst mit 28 Niederlassungen in Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Baden-Württemberg und zählt mit etwa 2.000 Mitarbeitern zu den größten Pflegediensten Deutschlands. advita pflegt und betreut in Wohngemeinschaften, im Betreuten Wohnen, in Tagespflegeeinrichtungen und zu Hause und versorgt intensivpflegebedürftige Patienten. Die advita Häuser vereinen diese Leistungen unter einem Dach.

Das Unternehmen betreibt Ende 2017 insgesamt 24 advita Häuser. Das sind sogenannte Komplexhäuser, in denen Betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz und eine Tagespflege unter einem Dach angeboten werden. Im Betreuten Wohnen leben die Menschen in ihren eigenen, selbst eingerichteten Wohnungen und können selbstbestimmt ihr Leben gestalten, selbst wenn Unterstützung nötig ist. Pflege oder Betreuungsleistungen werden nach individuellem Bedarf ambulant dazu gebucht. Ähnlich verhält es sich in der

Wohngemeinschaft. Auch hier leben die Bewohner in der eigenen Wohnung mit großem Gemeinschaftsraum mit Küche. Pflege und Betreuung werden vom externen Pflegedienst in Anspruch genommen.

Die Tagespflege als letzter Bestandteil des advita Hauses bietet Geselligkeit, Unterhaltung und Beschäftigung für alle Bewohner des Hauses, die das möchten und stärker pflegebedürftige Menschen sind hier auch tagsüber bestens versorgt. Zielgruppe sind in erster Linie pflegebedürftige Senioren; grundsätzlich können



Oberbürgermeister Volker Holuscha (Mitte) zur Besichtigung der zukünftigen Räume der Pflegeeinrichtung in der Kohlenstraße. Foto: C. Dohle

aber alle Menschen von wenig Unterstützungsbedarf bis hin zu hoher Pflegebedürftigkeit in einem advita Haus wohnen.

Das advita-Haus in Flöha bietet Betreutes Wohnen mit 21 Wohnungen, eine Pflege-Wohngemeinschaft für 10 Bewohner mit

Demenz und eine Tagespflege für 24 Gäste.

Nach Auskunft des Unternehmens werden für den Standort in Flöha noch Pflegefachkräfte und Leitungspersonal gesucht.

Nähere Informationen Findet man auch unter der Internetadresse: www.advita.de/standorte/floeha/advita-haus-floeha

Kontakt kann man über die Telefonverbindung 0162 4329259 oder über die Mailadresse: floeha@advita.de aufnehmen. □

Große Auszeichnung für Flöha

2. Platz im Bundeswettbewerb für die Alte Baumwolle

Überraschung im Flöhaer Rathaus. Beim Bundeswettbewerb „Europäische Stadt“ belegte die Stadt Flöha mit ihrem Projekt „Alte Baumwolle“ den 2. Platz, der mit 15000 Euro dotiert ist.

„Wir hatten uns vor einiger Zeit für diesen Wettbewerb beworben, ohne uns vorab besondere Chancen einzuräumen“, so Oberbürgermeister Volker Holuscha.

Bei diesem Wettbewerb werden herausragende Konzepte und Projekte, die für einen zukunftsweisenden und innovativen Umgang mit dem baukulturellen Erbe stehen, sowie bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet.

In der Begründung der Jury lautet es:

„Das denkmalgeschützte Ensemble der ehemaligen Baumwollspinnerei ist von identitätsstiftender Wirkung für die Stadt. Seit 2001 wird die Industriebrache saniert. In der Produktionshalle wurde eine moderne Kita untergebracht. Das Verwaltungsgebäude wird zum neuen Rathaus. Das Interesse privater Investoren ermöglicht eine weitere Entwicklung des Areals. Das Projekt rückt das räumlich zentral gelegene Gelände in den Mittelpunkt des

öffentlichen Lebens. Dadurch bekommt der Ort eine neue, lebendige Mitte mit vielfältigen Funktionen und sozialen wie kulturellen Angeboten.“

Den ersten Platz belegte die Thüringische Stadt Treffurt aus dem Wartburgkreis. Nach Flöha folgte auf dem dritten Platz die Stadt Hamburg.

„Wir sind mächtig stolz auf diesen Preis. Zeigt er doch, dass wir seit vielen Jahren auf dem richtigen Weg sind und die Alte Baumwolle für unsere Stadt mehr als nur etwas Besonderes ist“, so das Flöhaer Stadtoberhaupt.

Die Preisübergabe erfolgte am 8. November zu einer zentralen Auszeichnungsveranstaltung in Leipzig.

Hintergrund:

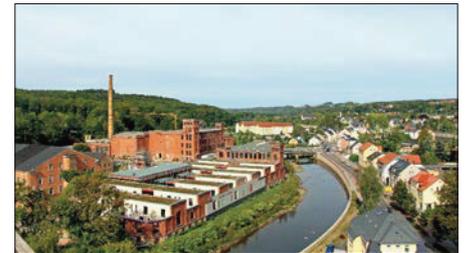
Den Bundeswettbewerb hat das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat gemeinsam mit den Ländern und Kommunalen Spitzenverbänden ausgetobt.

Der Wettbewerb rückt im Europäischen Kulturerbejahr 2018 die Europäische Stadt und den Umgang mit deren baukulturellem Erbe in den Fokus.

Die Europäische Stadt mit ihren charakteristischen Merkmalen - wie kurze Wege,

funktionale Mischung und kulturelle Vielfalt - ist permanenten Veränderungen unterworfen. Historische Strukturen und erhaltenswerte Bausubstanz zu bewahren und gleichzeitig eine moderne Stadtentwicklung mit baulichen und technischen Neuerungen zu fördern ist eine Herausforderung, der sich die Europäische Stadt immer wieder aufs Neue stellt. Die Europäische Stadt steht daher gleichermaßen für gewachsene Werte und steten Wandel.

Die Erhaltung, Erneuerung und Weiterentwicklung der Städte mit den vorhandenen baulichen und räumlichen Gegebenheiten ist eine besondere Aufgabe, der sich Bund, Länder und Kommunen seit vielen Jahrzehnten gemeinsam annehmen. □



Blick auf das Ensemble der Alten Baumwolle von den Hochhäusern an der Augustusburger Straße. Foto A. Stefan

Werbung

WIR VERSTEHEN ENERGIE.®

STROM

ERDGAS

ENERGIE FÜR ZU HAUSE.
SERVICESTARK UND REGIONAL.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **Telefon 03529 5691-0.**

PRÄG STROM
PRÄG ERDGAS
50€ BONUS* SICHERN

* Aktion gültig bis 31.12.2018:
Mindestverbrauch Strom 1.500 kWh/Jahr
Mindestverbrauch Erdgas 5.000 kWh/Jahr

WWW.PRAEG.DE

Gut gerüstet in die Zukunft

Oberbürgermeister Volker Holuscha zum Unternehmensbesuch bei F.I.T. Gerüstbau

Seinen letzten Unternehmensbesuch im alten Jahr führte Oberbürgermeister Volker Holuscha gemeinsam mit den Abgeordneten Kurt Lange und Dietmar Wildner sowie mit Bauamtsleiter Andre Stefan und Sachgebietsleiterin Andrea Viertel zur Firma F.I.T. Gerüstbau am Steilen Weg.

Geschäftsführer Kai Flößner gab den Gästen zunächst einen kurzen Überblick zur 13-jährigen Geschichte der Firma.

Mit sehr überschaubarem Eigenkapital und einem ersten größeren Auftrag, mit dem sich auch eine Bank "erweichen" ließ, einen Kredit auszureichen, begann für die Firma, zunächst auf dem Gelände des Holzhofes in der Waldstraße, der Weg in die Marktwirtschaft. Heute hat das Unternehmen 18 Mitarbeiter und mittlerweile einen guten Namen in der Region.

Diesen Namen hat sich das Unternehmen im wahrsten Sinne des Wortes schwer erarbeitet. Wer einmal eine Gerüststange in den Händen hielt, hat schlagartig eine ziemlich konkrete Vorstellung vom Beruf eines Gerüstbauers. Kann so eine Arbeit auch Spaß machen? Wenn Kai Flößner etwas schmunzelnd sagt: "Gerüstbau ist wie Lego für Große", dann beantwortet sich die Frage fast von selbst.

Natürlich kann das Unternehmen auch meterweise Fassadengerüste aufbauen. Die Herausforderung und das, was das Flöhaer Unternehmen auszeichnet, sind lösungsorientierte Aufträge von der Projektierung bis zur Ausführung. Knifflige Industrie- und Traggerüste sind dabei ein Markenzeichen der Firma.



Geschäftsführer Kai Flößner, Oberbürgermeister Volker Holuscha, Stadtrat Kurt Lange, Stadtrat Dietmar Wildner und Bauamtsleiter Andre Stefan (von links) zum Firmenbesuch bei F.I.T. Gerüstbau am Firmensitz am Steilen Weg. Foto: rs

"Wir sind etwas verrückt, aber auf keinen Fall Kleingeister, wir suchen die Herausforderung und - wir meistern sie!", so das Credo des Geschäftsführers.

Großer Wert wird bei F.I.T. Gerüstbau auch auf das Erscheinungsbild des Unternehmens gelegt. Von der Arbeitskleidung über einen sehr aktiven Facebook-Account bis hin zu einem soliden Internetauftritt ist alles aus einem Guss. Wer sich die Facebook-Seite näher betrachtet stellt schnell fest - Arbeit, Spaß, eine enge Bindung der Mitarbeiter untereinander und mit dem Unternehmen sind hier eine stabile Verbindung.

Ebenso stark ist die Verbundenheit mit der Region. Über 90 Prozent aller Aufträge kommen aus der näheren Umgebung zwischen Freiberg und Chemnitz. Auch in Flöha war die Firma zuletzt mit größeren Projekten, wie der Einrüstung der beiden Elfgeschosse an der Augustusburger Straße oder des zukünftigen Einkaufszentrums in der Alten Baumwolle zu sehen. Nach dem Brand der Fußgängerbrücke zum Neubaugebiet war das Unternehmen binnen weniger Stunden in der Lage, eine Kabelbrücke über das Zschopau zu spannen.

Nach diesem Betriebsbesuch fand man sich wieder ein Stück weit geerdet. Was bleibt, ist auch die Hochachtung vor einem Handwerk, das in der öffentlichen Wahrnehmung ungerechtfertigter Weise als solches nicht anerkannt wird.

Bei F.I.T. Gerüstbau kommen neben der schweren körperlichen Arbeit noch drei wesentliche Komponenten hinzu: Ein

beispielhafter sozialer Zusammenhalt, die stetige Hoffnung auf neue spannende und herausfordernde Projekte sowie die Aufgeschlossenheit gegenüber der technologischen Zukunft.

Das sollten die Zutaten sein, mit denen sich das Flöhaer Unternehmen auch für die nächsten Jahrzehnte gut gerüstet hat. (rs.) □

Fachleute im Ruhestand gesucht Mentorenprogramm des Landkreises Mittelsachsen

Der Landkreis unterstützt den Senior Experten Service von der Stiftung der Deutschen Wirtschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH bei der Suche nach Fachleuten im Ruhestand als Senior-Coaches oder Ausbildungsbegleiter zur Unterstützung von Azubis im Rahmen der Ausbildungsinitiative VerA.

Viele junge Menschen haben Probleme während der Ausbildung. Hier hilft der Senior Experten Service (SES) mit seiner Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen. Das Mentoren-Programm bringt ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand mit Auszubildenden zusammen.

Das Referat Wirtschaftsförderung des Landratsamtes informiert, dass ein Teil der Auszubildenden große Herausforderungen meistern muss, denen sie nicht oder nicht immer gewachsen sind. In diesen Fällen könnte die Hinzuziehung eines erfahrenen Experten helfen, das Ausbildungsziel zu erreichen. Willkommen ist jeder, der seine Berufs- und Lebenserfahrung weitergeben will. VerA ist kostenfrei und richtet sich an Auszubildende in allen Berufen sowie an Teilnehmerinnen und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Maßnahmen. Die Dauer, den Rahmen und die Inhalte der Zusammenarbeit legt jedes Duo im Einzelfall fest. Die Senior-Experten erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Kontakt:

Tel. 0228-26090-40

E-Mail chemnitz@vera.ses-bonn.de

Internet vera.ses-bonn.de

Landratsamt Mittelsachsen □

FROHE
WEIHNACHTEN

Einladung

zur

Weihnachtsfeier für

Alleinstehende

am 24.12.2018

in die Begegnungsstätte „Treffpunkt am Park“

der **VOLKSSOLIDARITÄT** in Flöha,

Augustusburger Str. 71

Beginn: 13.30 Uhr

Ihre **Anmeldung** erwarten wir bitte bis **17.12.2018**
an die Begegnungsstätte Augustusburger Str. 71
Frau Schieferbein oder Tel: 03726-397446

Feuerwehrwandkalender 2019 als passendes Geschenk zu Weihnachten

Die Weihnachtszeit ist im vollen Gange und so mancher sucht noch eine Kleinigkeit für den Gabentisch.

Der Feuerwehrwandkalender aus Anlass des 150-jährigen Bestehens der Flöhaer Wehr wäre da sicher eine gute Geschenkidee.

Der Kalender im Format A 3 zeigt schöne Motive aus der Geschichte und dem Leben der Wehr und wurde unter Regie der Flöhaer Unternehmerin Dr. Sylva Sternkopf und des Oederaner Fachfotografen Thomas Kruse erstellt.

Bei den Fotos wurde Wert darauf gelegt, dass sich die Flöhaer mit den abgebildeten Feuerwehrfahrzeugen, den darauf zu sehenden Kameradinnen und Kameraden sowie den Gebäuden unserer Stadt identifizieren können.

Der Kalender kostet 10 EURO und kann u.a. in der Feuerwache, der Stadtbibliothek, dem Heiloo-Getränkemarkt, der Volksbank Mittleres Erzgebirge eG, der Tankstelle Q1 Dredner Str., der Wohnungsverwaltungsgesellschaft, dem Förderverein für Nachwuchssport Turnerstr., dem Sicherheitsfachgeschäft Werner Seidel, Textilpflege Möbius oder dem Dorfladen Falkenau erworben werden.

Eine gute Gelegenheit wäre auch der 3. Adventssonntag, wenn im Rahmen des „Lebendigen

Adventkalenders“ in der Feuerwache das 16. Türchen geöffnet wird.

Neben dem Kommen des Weihnachtsmannes wird dann auch eine Menge rund um die Feuerwehr zu erleben sein.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Flöha wünschen eine schöne Weihnachtszeit und laden schon heute alle zum 150-jährigen Feuerwehrjubiläum vom 5.-8. September 2019 ein.

Peter Richter
Freiwillige Feuerwehr Flöha



Werbung

KINDERWAGEN

MAXE

Ständig über 300 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
Peniger Straße 1-3 Tel. 034341-40580
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178-5362774
04643 Geithain E-Mail: marco.hoehle@web.de

• Kombikinderwagen	• Sportwagen
• Korbwagen	• Buggies
• Zwillingswagen	• Babyschalen
• Geschwisterwagen	• Autositze
• Wannenwagen	• Zubehör

Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Mandy Hielscher
Allianz Hauptvertretung
Straße der Einheit 12, 09557 Flöha OT Falkenau
mandy.hielscher@allianz.de
www.allianz-hielscher.de
Tel. 0 37 26.4 71 60 02
Fax 0 37 26.4 71 60 03

Allianz

Termin der Jugendfeuerwehr Flöha



Treffpunkt Jugendfeuerwehr Flöha
Alle Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahre sind herzlich eingeladen.
Wir treffen uns immer montags im vierzehntägigen Rhythmus jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Feuerwache Flöha, Turnerstraße 13
Unser nächster Termin ist der 17.12.2018.

Kontakt:
Michael Frenzel (Leiter)
Tel.: 01741954757

Freiwillige Feuerwehr aus Flöha trainierte mit auf dem Sachsenring

Schnelle Spurwechsel, plötzlich auftauchende Hindernisse oder spiegelglatte Fahrbahnen - Einsatzfahrten der Feuerwehr stellen außergewöhnliche Anforderungen an die Fahrer. Vor allem bei schlechter Witterung besteht ein enormes Risiko im Straßenverkehr. Damit unsere und andere Kameraden im Ernstfall nicht nur schnell, sondern auch sicher vor Ort sind, unterstützt der Energieversorger eins die Einsatzkräfte in Chemnitz und Südsachsen mit einem kostenlosen Fahrsicherheitstraining auf dem Sachsenring.

Am 3.November hatten 18 Freiwillige Feuerwehren, darunter unsere ortsansässige Flöhaer Feuerwehr die Gelegenheit, ihr Können zu überprüfen und so mehr Sicherheit auf der Straße zu erlangen. Zwei Kameraden unserer Einsatzkräfte nahmen am Training auf einer der größten und vielseitigsten Fahrsicherheitstrainingsanlagen Europas teil.

Abgestimmt auf die spezifischen Fahrzeugtypen bekamen die Maschinisten zunächst eine kurze theoretische Einführung in die fahrtechnischen Grundlagen. Nach der praktischen Basis, wie die richtigen Sitzposition oder sichere Lenktechnik, ging es für unsere Löschzugfahrer aufs Ganze.

Schwierige Fahrbahnzustände werden vor Ort durch bewässerte Gleitbelege künstlich erzeugt, diese stellen eine echte Herausforderung dar. Unsere Kameraden trainierten unter anderem das optimale Bremsen in Notsituationen, das Ausweichen vor plötzlich auftauchenden Hindernissen sowie Kurven fahren auf rutschigem Untergrund.

Seit 1996 trainieren Feuerwehren auf dem Sachsenring. Um das Unfallrisiko zu senken, müssen Gefahrsituationen trainiert und die richtige Bedienung und Technik erlernt werden.

Uwe Wächtler, leitender Trainer auf dem Sachsenring weiß aus vielen Jahren Erfahrung um die Notwendigkeit: „Wir wollen die Kameraden sensibilisieren und zeigen ihnen die Grenzen des



Foto: Wolfgang Schmidt

Fahrzeugs auf, aber auch die eigenen Grenzen.“ Die freiwilligen Helfer fahren im Alltag hauptsächlich normale PKW. Doch Löschfahrzeuge und Lastzüge haben ganz spezielle Fahreigenschaften, sie verfügen beispielsweise über einen hohen Schwerpunkt.“

Jetzt stellt sich aber doch die Frage, was hat der Energieversorger eins mit unserer und mit anderen Feuerwehren zu tun? eins und die Freiwilligen Feuerwehren in Südsachsen verbindet bereits seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Das Unternehmen stellt unseren und auch vielen anderen Einsatzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung von Erdgas durch und bietet Übungsmöglichkeiten auf der Trainingsanlage des Deutschen Brennstoffin-

stitutes in Freiberg an. Mit dem kostenlosen Fahrsicherheitstraining für die Kommunen erweitert der Versorger sein Engagement. „Wir möchten mit dem Fahrsicherheitstraining dazu beitragen, dass die Einsatzkräfte ihre Fahrzeuge sicher beherrschen. Das kommt uns allen zu Gute.“, erklärt Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung. □

Werbung

Ein neues Bad?



Neues Bad
braucht fachgerechte
Planung und Beratung.
Und zwar Vorort
bei Ihnen zu Hause.
Ein Anruf genügt:
Wir kommen!
Kostenlos und unverbindlich.
Alles aus einer Hand
mit unseren Meisterbetrieben.



Badplanung, Badgestaltung, Elektroarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Wand- und Deckengestaltung, Türen und Fenster, individuelle Einbauten und vieles mehr für ein starkes Wohnen.

037293/7610



RAN
Sanitär - Heizung - Haustechnik - Service GmbH

Borstendorfer Straße 86 - 09575 Eppendorf
Tel.: 037293 / 7610 - Fax: 037293 / 76117
Erzgebirgsservice und erneuerbare Energien siehe unter
E-Mail: info@ran-eppendorf.de

www.ran-eppendorf.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest! Für das kommende Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Erfolg.



DAS DACH **STARK WIE EIN STIER!**
www.prefa.com

Alternative Energie - Erneuerbare Energien
Wärmepumpe - Solarheizung - Biomasse

VIESMANN

climate of innovation
www.viessmann.de

- Wartung und Reinigung aller Typen von Heizungs- und Sanitäranlagen
- 5 Jahre Gewährleistungsgarantie auf alle Heizungs- und Sanitärinstallationen
- Schwimmbadbau und -projektierung

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/22 96

hg+s

Verkaufsstelle:

Hausgeräte & Service Flöha GbR
Augustusburger Straße 55 · 09557 Flöha
(vormals Grüne Aue)

BOSCH

ZANUSSI

LIBEHR

AEG u.v.m.



Ab 02. Januar 2019

**Zahnbrillant
Praxis für Zahnheilkunde und
Implantologie in der Gartenvilla**

Dr. Annekathrin Bruder
Zur Baumwolle 26
09557 Flöha

Tel: 03726/72950
kontakt@zahnbrillant.de
www.zahnbrillant.de



Zahnbrillant
Praxis für Zahnheilkunde und
Implantologie in der Gartenvilla



anja belka
Selbstständige Buchhalterin
Staatl. geprüfte Betriebswirtin
- Buchung lfd. Geschäftsvorfälle -
Waldstraße 4 09573 Augustusburg | Tel. 037 191 / 17 69 10 Fax. 037 191 / 17 69 11 Mobil. 0 170 / 8 34 48 741 Email. kontakt@anja-belka.de

Seit über 70 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN
**Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN**
GmbH

Filiale Marienberg • Töpferstraße 1 • ☎ 03735 - 23 04 5
Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 8 - 17 Uhr • Mi & Fr 8 - 13 Uhr

Filiale Zschopau • Rudolf-Breitscheid-Str. 26 • ☎ 03725 - 23 64 7
Öffnungszeiten: Di & Do 9 - 12 Uhr & 14 -17 Uhr • Fr 14 -17 Uhr

Filiale Flöha • Augustusburger Str. 44 • ☎ 03726 - 71 41 37
Öffnungszeiten: Mo 9 - 17 Uhr • Mi 9 - 15 Uhr • Fr 9 - 12 Uhr

**Kfz-Service
Springer**
Chemnitzer Str. 21 • 09577 Niederwiesa
Tel. 03726-22 86 / Fax 03726-72 00 07
kfzservicespringer@gmx.de

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2019!

Unsere Leistungen für PKW - LKW - Zweirad

- Komplette Inspektionen
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugelektrik
- Klimaservice
- Fahrzeuginstandsetzung
- HU/AU
- Autoglas
- Fahrzeugtransporte
- Abschleppdienst 24 h ☎ 01729391351

Eingetragener Betrieb der Handwerkskammer Chemnitz

DER TOUR **JAHN REISEN** **ITS**

**DER Urlaubsprofi
in Flöha**

Nicht irgendein Urlaub. **DER** Urlaub.

DER Urlaub beginnt genau hier:

- Urlaubsreisen weltweit
- Studienreisen und Städtetrips
- Kreuzfahrten Fluss & Meer
- organisierte & begleitete Gruppenreisen ab/an Flöha

DER Touristik Partner-Unternehmen
Reisewelt Flöha
Augustusburger Str. 48 • 09557 Flöha
t: 03726 - 78 48 27

Mo-Fr: 9:00-18:00 Uhr
Sa: 9:00-12:00 Uhr

DER
Touristik
Partner



RIESENERFOLG: 2. PREIS IM BUNDESWETTBEWERB „EUROPÄISCHE STADT“

„Die Eindrücke sind sehr bewegend und sehr frisch“ – so richtig kann es Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha noch nicht glauben, als er auf der Messe „Denkmal“ in Leipzig die Urkunde überreicht bekommt. Flöha hat es tatsächlich geschafft, im Bundeswettbewerb „Europäische Stadt“ große Projekte aus Städten wie Regensburg oder Hamburg in den Schatten zu stellen und mit der Alten Baumwolle einen hervorragenden zweiten Platz zu belegen. „Dass Flöha in der Kategorie Stadtgebäude aus 90 Bewerbern von der Jury mit dem zweiten Preis geehrt wurde, ist eine sehr hohe Anerkennung und ein großer Ansporn, das Projekt ‚Stadtzentrum Flöha‘ in der Alten Baumwolle nachhaltig weiter voranzutreiben.“

Der Wettbewerb hat erneut gezeigt: Was in der Alten Baumwolle gerade Stück für Stück

und preiswürdig. Ich freue mich sehr, dass die Jury den Preis ausgesprochen hat.“

Die achtköpfige Jury des Bundeswettbewerbs hat sich ihre Entscheidungen nicht leicht gemacht. „Wir waren sehr beeindruckt vom Spektrum und der Qualität der Einreichungen und hätten am liebsten fünfmal so viele Wettbewerbsbeiträge ausgezeichnet“, berichtet Jury-Mitglied Prof. Dr. Arnold Bartetzky vom Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa an der Universität Leipzig. „Eine Kollegin vom Bundesbauministerium sagte treffend: Hier reicht es nicht aus, einfach gut zu sein.“

Stadt bisher fehlte. Man schlägt also sozusagen zwei Fliegen mit einer Klappe. Muster­gültig ist auch die Mischnutzung aus öffent-



Für mich ist die Alte Baumwolle ein ganz besonderes Beispiel für europäische Stadtentwicklung.

lichem Teil, zum Beispiel mit Verwaltung und Kita, zugleich aber auch Handel und Wohnen, entwickelt in der Stadtmitte im Zusammenspiel aus Stadtverwaltung und privaten Investoren – großartig.“



Das ist eine sehr hohe Anerkennung und ein großer Ansporn.

entsteht, wird nicht nur in der Region wahrgenommen, sondern hat bundesweit Modellcharakter. „Für mich ist die Alte Baumwolle ein ganz besonderes Beispiel für europäische Stadtentwicklung“, sagte Gunther Adler, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat bei der Preisverleihung. Ein solches Projekt zur Revitalisierung einer Industriebranche hat er bisher noch nie gesehen. „Man kennt vereinzelt, dass Kulturzentren entstehen, aber dass ein neues Stadtzentrum mit Verwaltung, mit Kultur, mit Einzelhandel und mit Kinderbetreuung, sogar der größten Kita Sachsens, entwickelt wird, das ist wirklich beispielhaft

Als Mitglied der Experten­gruppe Städtebaulicher Denkmalschutz hat Prof. Dr. Arnold Bartetzky einen besonderen Blick auf Industriedenkmäler. „Der Umgang damit ist besonders in Kleinstädten und ländlichen Regionen oft schwierig. Was macht man mit diesen riesigen umbauten Räumen? Meistens bleiben sie ungenutzt und oftmals

werden sie auch abgerissen. Man könnte sich die Haare raufen, das ist jammerschade.“ Umso beeindruckter ist der Experte von dem, was in der Alten Baumwolle gerade geschieht. „In Flöha hat man eine besonders intelligente Lösung gefunden, indem man aus diesem riesigen Industriedenkmal das neue Stadtzentrum entwickelt, das der

Schon jetzt ist sicher, dass die weitere Entwicklung der Alte Baumwolle auch überregional mit großem Interesse mitverfolgt werden wird. „Ich hoffe, dass die Alte Baumwolle viele Nachahmer finden wird“, unterstreicht Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesinnenministerium, den Modellcharakter des Projekts. Jury-Mitglied Prof. Dr. Arnold Bartetzky sieht es ähnlich: „Wir wünschen der Stadt Flöha für die Zukunft, dass das neue Stadtzentrum eine Impulswirkung entfaltet für die benachbarten Gebiete und damit die Stadt und die gesamte Region stärkt.“ Wo die Urkunde künftig hängen wird, weiß Ober-

bürgermeister Volker Holuscha schon ganz genau: „Sie hat einen hohen Stellenwert und wird im neuen Rathaus in meiner Amtsstube hängen – mitten in der Alten Baumwolle.“

Es reicht nicht aus, einfach gut zu sein.



Qualität für gutes Gehen

ORTHOPÄDIE SCHÜH TECHNIK GmbH

Rudolf-Breitscheid-Straße 14 · 09557 Flöha
 Telefon 0 37 26 / 78 99 36
 e-mail: mail@OSTechnikum-Chemnitz.de
 Internet: http://www.OSTechnikum-Chemnitz.de

Wir bedanken uns bei unserer treuen Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr 2019.

Am 27.12.2018 bleibt unser Geschäft geschlossen.

Dörfelt

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332 Oederaner Reiseladen
 09569 Oederan Fax 037292 / 60 336 Tel. 037292 / 20 353

Aktuelle Angebote:
 Der neue Reisekatalog 2019 ist da!!

23.02. – 02.03.2019	Skisafari Südtirol - Erleben Sie die schönste Skigebiete Südtirols.
15.03. – 17.03.2019	Saisoneröffnungsfahrt Thüringen
28.03. – 01.04.2019	Apfelblütenraum in Südtirol
04.04. – 09.04.2019	Frühling am Lago Maggiore
19.04. – 22.04.2019	Ostern im Spreewald
25.04. – 30.04.2019	Rund um den Bodensee
21.05. – 26.05.2019	Breslau / Krakau / Riesengebirge
06.06. – 10.06.2019	Pfingsten in Wien

Wir wünschen unseren Fahrgästen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr sowie immer eine Gute Fahrt!

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregulation – Bestattungen aller Art
 Tag und Nacht erreichbar:

Flöha 0 37 26 / 72 09 90
 Augustusburger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de
 Weitere Büros: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

TEXTILPFLEGE MÖBIUS
 Frische und Sauberkeit aus dem FACHBETRIEB

Inhaberin **Angela Zacher**
 Meisterin im Textilreiniger-Handwerk

Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Augustusburger Straße 5
 09557 Flöha
 Tel. 03726 - 26 10 | Fax: 03726 - 63 63
 info@textilpflege-moebius.de
 www.textilpflege-moebius.de

Öffnungszeiten:
 Mo/Di 7.00 - 18.00 Uhr
 Mi 7.00 - 16.00 Uhr
 Do/Fr 7.00 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr

FISKA
 FISCH AUS DER REGION

NEU!
 Räucheraal auf Vorbestellung erhältlich!

**Weihnachtszeit ...
 ... Karpfenzeit!**

Auf Wunsch kostenloser Lieferservice am 23. & 30.12.2018

Im Angebot:
 ✓ Karpfen
 ✓ Regenbogenforelle
 ✓ Lachsforelle
 ✓ Räucherkarpen/forelle

Fischverkauf am 23. & 30.12.2018 von 8.00 bis 18.00 Uhr und am 24. & 31.12.2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Verkauf auf Vorbestellung

Tel.: 0173 / 387 30 10 oder bestellung@fisch-aus-der-region.de
 Abholung: Töpferstraße 20, 09669 Frankenberg

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Beständigkeit möchte ich mich bei meiner Familie, meinen Geschäftspartnern und Kunden ganz herzlich bedanken. Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr.

Ihre Rahel Stephani

GESUNDER RÜCKEN Praxis für **Ergotherapie**
 Rahel Stephani

Hauptstraße 82 • 09573 Leubsdorf
 Telefon 037291 - 17 56 90 Funk 0152 - 06754175
www.ergotherapie-stephani.de

Für einen gesunden Start 2019!

07.01.	Rückenschule Beginn 18 Uhr
11.01.	PMR-Entspannung Beginn 16 Uhr
11.01.	Pilates Beginn 17 Uhr
11.01.	Rückenschule f. Senioren Beginn 15 Uhr
04.02.	Wassergymnastik in Flöha Beginn 11 Uhr
04.02.	Wassergymnastik in Flöha Beginn 16 Uhr

Bitte gleich anmelden! rueckengesund.rahel@gmx.de

50 Jahre „Flöhaer Münzfreunde“

Unter dem 25. November 1968 finden wir ein Schreiben der Kreisleitung Flöha des Deutschen Kulturbundes der DDR an die Bezirksleitung, dass sich eine Kreis-Arbeitsgemeinschaft Numismatik – bestehend aus 17 Mitgliedern, mit Sitz in Flöha gebildet hat. Diese traf sich monatlich in den Räumen der Kreisleitung Flöha des Deutschen Kulturbundes im Hintergebäude des Hauses Augustusburger Straße 66. Den Vorsitz übernahm Werner Liebscher/Flöha. Zu den langjährig aktiven Mitgliedern der Anfangsjahre zählten u. a. Herbert Schleupner, Joachim Kunzendorf, Albert Paris, Siegfried Rösch, Dietmar Weigt, MR Manfred Jehmlich, Lieselotte Auerbach (alle Flöha), Dr. Karl-Wilhelm Ihm, Herbert Findewirth (beide Niederwiesa) und Rudolf Wolf (Falkenau).

Nach einem Jahr war die Mitgliederzahl bereits auf 26 angewachsen. Ein nicht unwesentlicher Grund für den Zulauf war sicherlich, dass die Deutsche Notenbank der DDR ab 1966 Gedenk- und Sondermünzen herausgab, die im Inland nur durch Mitglieder des Deutschen Kulturbundes der DDR erworben werden konnten.

Das zweite Vereinslokal der Arbeitsgemeinschaft war das inzwischen abgerissene Hotel „Stadt Dresden“ an der Dammstraße in Flöha. Im Jahr 1986 wurde eine Jugendgruppe gegründet, die z. B. mit zwei interessanten Objekten zur „2. Bezirksausstellung Jünger Numismatiker“ 1988 vertreten war.

Monatlich einmal traf man sich zu einem interessanten Vortrags- und Tauschabend und nahm regelmäßig mit ansprechenden Objekten an Münzausstellungen im Kreis- und Bezirksmaßstab teil. Allein bis 1987 organisierte die Fachgruppe 26 Ausstellungen selbst.

Durch den schlechten baulichen Zustand des Hotels „Stadt Dresden“ fanden ab 1987 die Zusammenkünfte der Arbeitsgemeinschaft im Klubraum des Kulturbundes im Hochhaus Augustusburger Str. 73 statt. Einmal jährlich traf man sich im Heimatmuseum Oederan, um gemeinsam regionale, heimatgeschichtliche Themen zu bearbeiten.

Die Münzfreunde besuchten auch andere Fachgruppen des Kulturbundes wie z. B. die Philatelisten und die Geologen/Mineralogen oder auch das Feuerwehrmuseum Niederwiesa.

Die politische Wende und Wiedervereinigung beider deutscher Staaten brachte nicht nur die Auflösung des Kulturbundes der DDR am 20. Mai 1990 mit sich, auch ein neues Vereinsrecht trat in Kraft. Am 20. Juni 1990 wurde aus der Kreisarbeitsgemeinschaft Numismatik des Kulturbundes eine im Vereinsregister eingetragene Körperschaft mit dem Namen „Numismatische Interessengemeinschaft Münzfreunde Flöha und Umgebung“ – kurz „Flöhaer Münzfreunde e. V.“.

Dem neu gegründeten Verein gehörten 21 Mitglieder an, die sich auch weiter regelmäßig jeden dritten Mittwoch im Monat, anfangs in dem gleichen Gebäude, nach Auflösung des Kulturbundes dann jedoch im Café Leistner, Augustusburger Str. 72, trafen. Die Leitung blieb in den bewährten Händen von Werner Liebscher, Lieselotte Auerbach war die Schatzmeisterin.

Am 23. Juni 1990 gehörten die „Flöhaer Münzfreunde“ zu den Gründungsmitgliedern der „Sächsischen Numismatischen Gesellschaft e. V.“ auf der Albrechtsburg zu Meißen, es ist der aktuelle Dachverband der Numismatiker.

Von 1993 – 1996 fanden die monatlichen Versammlungen im Klub der Volkssolidarität, Augustusburger Str. 71, statt. Bedingt durch den Tod des Vorsitzenden Werner Liebscher am 3. Januar 1996 übernahm Dr. Andreas Liebscher den Vorsitz des Vereins vorübergehend für ein Jahr und man zog mitgliederbedingt in das Gasthaus „De Halle“ (Sport- und Kulturhalle Plau), Jahnstr. 6 um. Dort hatte man bis zur Schließung der Einrichtung in Jahr 2006 ein Unterkommen.

Zur Wahlversammlung Anfang 1997 wurde Manfred Hoffmann zum Vorsitzenden und Siegfried Weiß zum Schatzmeister gewählt. Nach einer kurzen Suche eines neuen Versammlungsortes, wo man sich ein Vierteljahr im griechischen Restaurant „Athos“, Augustusburger Str. 21 (ehemals Stadtcafé) traf, fand man ab 2007 in der Bauernschänke „Zum Pomselberg“, Dresdner Str. 79, wieder ein ansprechendes Vereinslokal, dem man bis heute die Treue hält.

Seit 2000 organisieren die „Flöhaer Münzfreunde“ im Web-Museum Oederan jährlich im Frühjahr eine Ausstellung und seit 2004 kommt die jährliche Ausstellung im Hauptgebäude der Sparkasse Flöha, Pufendorfstraße, hinzu. Diese Ausstellungen geben einen Einblick in die verschiedenen Sammelgebiete der „Flöhaer Münzfreunde“, so u. a. in die Numismatik, die Medailenkunde, zu Banknoten, zu Orden, Auszeichnungen und Ansichtskarten oder in die Heimatgeschichte allgemein.

Gegenwärtig besteht der Verein aus 7 Mitgliedern. Manfred Hoffmann ist der Vereinsvorsitzende, Werner Müller sein Stellvertreter, Christian Weber obliegen die Finanzen. Christian Berger, Dietmar Wildner, Volkmar Brand und Andreas Liebscher vervollkommen die Interessengemeinschaft, die sich jeden dritten Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr, in der Bauernschänke „Zum Pomselberg“ zu einem ansprechenden Vortragsabend trifft. Interessenten sind herzlich willkommen. □



„Flöhaer Münzfreunde“ Ende der 1980er Jahre (v.l.n.r.): Lieselotte Auerbach (Schatzmeisterin), Herbert Schleupner, Joachim Kunzendorf und Werner Liebscher (langjähriger Vorsitzender). Foto: Verein

Großes Weihnachtskonzert

**Am 13.12.2018 startet das „Große Weihnachtskonzert“
19:00 Uhr im Gymnasium Flöha.**

Getreu dem Motto des bekannten Weihnachtsliedes "Alle Jahre wieder..." sind alle Gäste recht herzlich in das festliche Foyer des Samuel-von-Pufendorf-Gymnasiums eingeladen. In einer abwechslungsreichen Weihnachts-Revue sorgen die Schüler des Gymnasiums und der Musikschule Flöha für eine musikalische Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Die Veranstaltung ist für die Besucher kostenfrei. Spenden werden aber gern entgegengenommen.

Tilo Lindner

Veranstaltungstipp

Blasmusik mit Entenbraten

Die Gaststätte lädt am 19. Dezember 2018 zu traditionellen Entenessen mit Blasmusik ein.

Kontakt:

Tel.: 03726 782508 od.

017623763139

E-Mail:

3102014rosenheim@gmail.com

a cappella-Chormusik
TAKT WECHSEL

08. DEZEMBER 2018 · 16:30 UHR
KIRCHE NIEDERWIESA

09. DEZEMBER 2018 · 16:30 UHR
ST.-JODOKUS-KIRCHE GLÖSA

Stille Wege
200 Jahre Stille Nacht...

taktwechsel e.V. Chemnitz • Chorleitung: Christian Günther • www.taktwechsel-chemnitz.de • Eintritt frei • Kollekte erbeten.

Hort sucht Supertalent

Schon zu einer festen Tradition gereift, fand im Hort des Förder-schulzentrums Flöha am 14.11.18 die jährliche Talente Show für alle Hortkinder statt. Die Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und zeigten angefangen von Gesangsdarbietungen, einer Judovorführung bis hin zu einem Trommelauftritt ihre Künste. Alle Darbietungen wurden von den Kindern selbst eingeübt, wobei die Erzieher unterstützend tätig waren. Dabei erwiesen sich einige der Hortkinder als begabte Sänger und Tänzer.

Viele der anwesenden Eltern, Omas und Opas hatten Tränen der Rührung in den Augen. Die Teilnehmer konnten durch diese Auftritte sehr viel Selbstvertrauen tanken und Erfahrungen sammeln vor Publikum aufzutreten. Natürlich darf bei so einem Wettstreit eine versierte Jury nicht fehlen. Sie bestand aus dem ehemaligen Erzieher Bernd Schneider sowie Stephanie Franke und Nancy Güths.



Sieger dieser Talente Show wurde Nico Oehme mit einer Neuauflage des Songs „An Angel“ von der Kelly Family. Den zweiten Platz belegte Emely Hardy, die sich als Beatrice Egli mit dem Song „Wenn...“ der Jury vorstellte. Der dritte Platz wurde doppelt vergeben und ging an die Trommelgruppe um Kenny Bremer und an Lea Friedemann die ein Lied von Namika zum Besten gab. Voller Begeisterung wollten sich noch am gleichen Tag viele Kinder für die Talente Show 2019 anmelden.

Weihnachtsgrüße Rassegeflügelverein

Wir danken allen, die uns bei der Ausrichtung der diesjährigen Kreisjunggeflügelausstellung unterstützt haben und wünschen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das kommende Jahr.

Rassegeflügelzuchtverein Flöha und Umgebung e.V.
Der Vorstand



13. Eisbahnsaison in Oederan

Zehnmal stand die Eisbahn auf Oederans Markt, einmal auf dem Parkdeck des Einkaufsparks „Zur Stanze“ und in wenigen Tagen startet sie nun zum zweiten Mal auf dem Parkplatz am Klein-Erzgebirge. Diesmal soll die Saison insgesamt neun Wochen (1. Dez. 2018 - 3. Feb. 2019) laufen.

Dreizehn Eisbahnsaisons samt einer fortwährenden Aufwertung der Anlage sind für eine Kleinstadt außerordentlich. Dabei ist es die großartige Hilfe von mehr als 70 Unternehmen aus Oederan und dem Umland, die dies möglich macht. Sie unterstützen nicht allein finanziell, sondern auch mit Sachleistungen oder mit

kostenfreiem Personaleinsatz. Ein Großteil der Sponsoren ist auf der Internetseite zur Eisbahn Oederan verzeichnet.

Übrigens bleiben die Eintrittspreise der Eisbahn gegenüber den vergangenen Jahren gleich. So kostet eine Tageskarte für Kinder 2,50 € und eine für Erwachsene 3,50 €.

Freilich gibt es auf unserer Eisbahn erneut das abendliche Eisstockschießen. Wer sich mit seinen Freunden, seiner Familie, seiner Belegschaft zum Eisstockschießen anmelden möchte, der sollte sich rasch bei Claudia Stowasser unter 037292/4235 melden. □



*Der T.K.V. Flöha e. V. wünscht allen Mitgliedern,
Sponsoren und Freunden sowie deren Angehörigen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr
Gesundheit und persönlichen Erfolg.*

Der Vorstand



Werbung

Franke Maler

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegen und Reinigen von Bodenbelägen



Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für die angenehme Zusammenarbeit und die besten Wünsche für ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Zum Rosenheim 1a, 09557 Flöha,
Tel.: 03726 / 20 28, Fax: 43 97

BAUUNTERNEHMEN M. Düsterwald

- Hoch- und Tiefbau
- Schornsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Bauleistungen rund ums Haus



Zum Rosenheim 1a · 09557 Flöha
Tel. 03 72 6 / 78 88 37 · Fax 43 97

MIT DEM DAMPFZUG ZUR BERGPARADE NACH MARIENBERG



**SONDERFAHRTEN AM 3. ADVENT,
DEN 16. DEZEMBER 2018**



FAHRPLÄNE UND FAHRPREISE

Fahrkarten sind im Zug erhältlich – KEIN VORVERKAUF.
Kein Verkauf von Speisen und Getränken im Zug.
Fahrkarten gelten nicht in den Zügen der Erzgebirgsbahn.

Derzeit geplante Fahrzeiten. Ankunft und Abfahrt
kann sich um wenige Minuten verschieben.

FAHRT 1	
ab 10:15	Chemnitz Hbf
10:29/10:39	Flöha
↓ 10:43	Falkenau(Sachs)
↓ 10:46	Hetzdorf(Flöha)
↓ 10:51	Hohenfichte
↓ 10:55	Leubsdorf(Sachs)
↓ 11:02	Grünhainichen-Borstendorf
↓ 11:06	Floßmühle
↓ 11:10	Reifland-Wünschendorf
↓ 11:12	Lengefeld-Rauenstein
11:18/11:28	Pockau-Lengefeld
↓ 11:39	Zöblitz-Pobershau
↓ an 11:46	Marienberg(Sachs)

FAHRPREISE in EUR HIN- u. RÜCKFAHRT ERWACHS. KIND (6-15)	
35,-	18,-
30,-	15,-
30,-	15,-
30,-	15,-
24,-	12,-
24,-	12,-
24,-	12,-
18,-	9,-
18,-	9,-
18,-	9,-
12,-	6,-
6,-	3,-
0,-	0,-

FAHRT 2	
an 18:33	Chemnitz Hbf
18:14/18:19	Flöha
↑ 18:10	Falkenau(Sachs)
↑ 18:06	Hetzdorf(Flöha)
↑ 18:02	Hohenfichte
↑ 17:58	Leubsdorf(Sachs)
↑ 17:53	Grünhainichen-Borstendorf
↑ 17:47	Floßmühle
↑ 17:43	Reifland-Wünschendorf
↑ 17:40	Lengefeld-Rauenstein
17:33/17:35	Pockau-Lengefeld
↑ 17:22	Zöblitz-Pobershau
↑ ab 17:15	Marienberg(Sachs)

1. PENDELFAHRT			
ab 12:25	Marienberg(Sachs)	an 13:43	
↓ 12:32	Zöblitz-Pobershau	↑ 13:36	
an 12:43	Pockau-Lengefeld	ab 13:25	
Anschluß von Chemnitz		an 12:57	

2. PENDELFAHRT			
ab 15:25	Marienberg(Sachs)	an 16:36	
↓ 15:32	Zöblitz-Pobershau	↑ 16:29	
an 15:43	Pockau-Lengefeld	ab 16:18	
ab 15:58 Anschluß nach Chemnitz			

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Stadt
Pockau-Lengefeld

Gesundheit und froher Mut, das ist des Menschen höchstes Gut.

(dt. Sprichwort)

Wenn es um Wünsche geht, steht Gesundheit ganz oben auf der Liste, daher hat dieses Sprichwort immerwährende Bedeutung. Doch wie kann man seine Gesundheit erhalten und seine eigenen

Selbstheilungskräfte mit natürlichen Mitteln unterstützen?

Wenn Sie Antworten auf diese Frage erhalten und Selbstverantwortung für ihre eigene Gesundheit übernehmen möchten, dann heiße ich Sie zu einem individuellen Beratungsgespräch herzlich Willkommen in meiner Praxis.



Praxis für Naturheilkunde

Heilpraktikerin Aline Teuchner

Marienberger Str. 9 - 09573 Augustusburg
www.naturheilpraxis-augustusburg.de

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin!

Tel.: 037291/160528

**Sozialstation und
Tagespflege**
Bahnhofstraße 3
09557 Flöha



**EINE BESINNLICHE UND SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT –
ZUM JAHRESENDE DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE
UND FÜR 2019 GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG!**



Ihr Team um:
Pflegedienstleiterin
Frau Anja Scharf
Tel.: 03726/2461
Fax: 03726/2688

a.scharf@drk-freiberg.de
www.drk-freiberg.de

TIPPMANN.OTTO.SITZ
RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

Qualifikation macht den Unterschied.

FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT, BAU- UND ARCHITEKTENRECHT, ERBRECHT, FAMILIENRECHT, HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT, MIET- UND WOHN-EIGENTUMSRECHT, SOZIALRECHT, STRAFRECHT, VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT

KATJA HIEMANN

Rechtsanwältin • Fachanwältin für Sozialrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Rente – Rentenberatung

Rentenablenkung, falsche Rentenberechnung

Unfallversicherung

Arbeitsunfall, Berufskrankheit,
Verletztengeld, Rente, Gehaltstarife

Krankenversicherung

Krankengeld und Reha, Medikamente, Heil- und
Hilfsmittel

Pflegeversicherung

Pflegegrade I – V, Geld- und Sachleistungen

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosengeld I + II (Hartz IV)
Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld

Schwerbehindertenrecht

Grad der Behinderung, Merkzeichen,
Schwerbehindertenausweis

Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld

Vertretung in Widerspruchs-, Eil- und Klage-
verfahren, Begutachtungsverfahren



RECHTSGEBIETE:

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Familien- und Erbrecht
- Forderungseinzug und Zwangsvollstreckung
- Gesellschaftsrecht
- Kauf- und Leasingrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Steuerrecht
- Strafrecht
- Transport- und Speditionsrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wettbewerbsrecht

KONTAKT:

Claussstraße 1 • 09557 Flöha
Telefon 03726/ 5 89 60 • floeha@recht4you.com

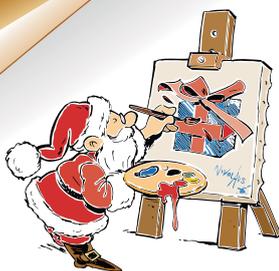
www.recht4you.com



KOSTENFREI AUS ALLEN NETZEN

0800 588 96 62

**Frohe Weihnachten
und die besten
Wünsche
zum neuen Jahr
verbunden
mit dem Dank
für das bisher
entgegengebrachte
Vertrauen.**



Wehrstraße 24, 09557 Flöha
Mobil: 0172 / 6 17 09 57
EnricoSteinicke@gmx.de

„Frau Holle“
Bettfedernreinigung

Reinigen - Umarbeiten - Neuanfertigen

Aus „ALT“ mach „NEU“

- Federn reinigen
- neues Inlett *wohlfühlen*

*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit,
 ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

09569 Oederan · Zum Goldenen Stern 45 · Memmendorf · Telefon: 037292/22197
 Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 09:00–12:00 und 15:00–18:00 Uhr
 Gern auch andere Zeiten nach Absprache!

Uhren & Schmuck Fachgeschäft
im Oli-Park
 R. Kramer

**Ständiger Ankauf
 von Altgold, Zahngold und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89

Karosserie-Fachbetrieb
Ronald Kröber

- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Service für alle Typen

Karosserie Fachbetrieb

**Unseren werten Kunden wünschen wir ein
 frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr
 allzeit gute Fahrt!**

**Bahnhofstraße 7c · 09557 Flöha · Telefon (03726) 79 08 15
 Fax (03726) 70 06 03**

**Schon ans
 Frühjahr denken:
 Winterdurchsicht
 für Ihre
 Gartengeräte!**

*Wir wünschen
 Ihnen gemütliche,
 besinnliche und erhol-
 same Feiertage
 sowie ein gesundes
 und erfolgreiches
 Jahr 2019.*

DOLMAR

www.dolmar.com

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:
Forst- & Gartentechnik Hochdruckreinigungsgeräte
Fa. Lindner
 09557 Flöha · Dresdner Straße 49 · Telefon: 03726 / 64 53

*Wir wünschen unseren Kunden, auch im
 Namen unserer Mitarbeiter,
 ein besinnliches Weihnachtsfest und
 einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019,
 verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen.*

**Hausmeister-Service
 Eberhard Lesch**

Gustav-Haubold-Siedlung 3
 09557 Flöha
 Tel./Fax: (0 37 26) 71 39 17
 Funk: (01 73) 3 87 76 95

Landgaststätte
Finkenmühle

**2.1. – 26.1.2019
 geschlossen – Urlaub**

Am 1. und 2. Feiertag ab 11 Uhr geöffnet!

An Feiertagen Reservierung notwendig! / Am 27. 12. 2019 ist Ruhetag! / Am 1.1. 2019 bis 15 Uhr geöffnet!

**Ab 1.1.2019 ist Herr Kevin Lohse neuer Inhaber und übernimmt meine „Finkenmühle“.
 Ich bedanke mich bei allen langjährigen Gästen und den lieben Nachbarn
 und hoffe, dass Sie weiterhin der „Finkenmühle“ treu bleiben.**

Geöffnet: Mi – So ab 11 Uhr · Zur Finkenmühle 4 · 09557 Flöha · Tel.: 03726 / 6556 · www.finkenmuehle-floeha.de

TAXIBETRIEB 
Frieder Lehmann
 Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
 Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie
 Fritz-Heckert-Str. 6
 09557 Flöha **Tel.: 03726 / 5142 • Funk: 0172 / 3701576**

BÄCKEREI & KONFITOREI 
Walthelm
 Inh. Susanne Helmer
 Rudolf-Breitscheid-Str. 5
 09557 Flöha 
 Tel.: 03726-3144
 Fax: 03726-700923
 Augustusburger
 Straße in Flöha: 03726-720710
 Erdmannsdorf: 037291-121781
 Schellenberg: 037291-173414
 Verkaufsauto: 0157-81753222

Autocenter 
 Uhlig Automobile OHG
FLÖHA **Freie Werkstatt**
 • **ständig Ankauf von Gebrauchtwagen**
 • **TÜV + AU • Unfallinstandsetzung**
starker Service – kleine Preise  **Klima-Check hier!**
 Im Namen aller Mitarbeiter/-innen wünschen wir unseren Kunden frohe Festtage und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.
 Für Ihre Treue und Verbundenheit möchten wir Ihnen ganz herzlich danken. 
Uhlig Automobile OHG
 Am Mörbitzbach 1 • 09557 Flöha • Tel.: 0 37 26 / 30 60

M₃ MEINIG'S MODE-MIX
 Augustusburg • Telefon 037291 2 03 18
Damen- und Herrenbekleidung
 Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein **frohes Weihnachtsfest** und eine guten Rutsch in das neue Jahr 2019!
 Suchen Sie ein Geschenk für Sie oder Ihn, besuchen Sie uns und Sie werden das passende finden:
 • warme Winterjacken
 • Hosen, Pullover, Westen, Hemden, Blusen
 • Nacht- und Unterwäsche, Strumpfwaren
 • Kopfbedeckung, Schals
 • Modeschmuck
Wir beraten Sie gern!
 Eine gute Idee ist auch ein Geschenkgutschein!
 Wir sind für Sie da:
 Di – Fr 10:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr
 Parkplatz direkt am Geschäft

KOSMETIK-PRAXIS KATRIN NEUBERT Augustusburger Strasse 35
 09557 Flöha
 Tel.: 03726 33 20
 aesthetic  **therapeutin**[®]
Besinnliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 

TAXI - RICHTER
 Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!
 **- Patientenbeförderung -**
☎ 03726 / 39 11
 Funk 0172 / 3 46 38 94
 Uferstr. 19 c
 09557 Flöha 

Allroundservice
 Thomas Mücke
 Schillerstr. 1 • 09557 Flöha
 allroundservice-muecke@web.de
 ☎ **0163.7975746**
 Maler-/Tapezierarbeiten • Trockenbau • Montageservice und vieles mehr ...
Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen. 

Fa. Pumpen Veit

Hainichener Str. 37
09569 Oederan

Tel. (037292) 5 00 -0
Fax (037292) 5 00 55

www.pumpenveit.de
info@pumpen-veit.de

*Wäre das nicht eine
Überraschung
zum Weihnachtsfest?*



Für den vollendeten Saunagenuss bieten wir eine große Auswahl an Saunaaufgüssen und entsprechendem Zubehör.



*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest*

und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Praxis für Physiotherapie

Marie-Luise Martin

Ich bedanke mich bei allen Patienten, Kunden und Geschäftspartnern und wünsche Ihnen schöne Weihnachten sowie für das neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ihre Marie-Luise Martin



Praxis für Physiotherapie
Augustusburger Str. 47
09557 Flöha

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

*Ich wünsche Ihnen ein
fröhliches und besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute für
das neue Jahr!*



*Ich bedanke mich
für die gute Zusammenarbeit.*

Logo

**MUGLER
DRUCK + VERLAG**

Mugler Druck und Verlag GmbH
Gewerbering 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Wir wünschen unseren Mietern,
Wohnungseigentümern
und Geschäftspartnern**

*Frohe Weihnachten
& einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224



© Grafik: druckgemacht.de

Kindheit im Flöha der 1950er und 1960er Jahre

Pferdemist

Anfang der 1950er Jahre sah man noch des Öfteren Pferdefuhrwerke auf den Straßen unserer Stadt. Die Bauern fuhren auf diese Weise ein- oder zweispännig ihre landwirtschaftlichen Produkte in eisen- mitunter in gummibereiften Leiter- oder Kastenwagen in die Volkseigenen Erfassungs- und Aufkaufbetriebe (VEAB), wohin das zu erbringende „Soll“ abgeliefert werden musste. Je nach Größe der landwirtschaftlichen Nutzfläche und Menge des anzubauenden Produkts, wurde staatlicherseits – zur Versorgung der Bevölkerung – ein bestimmtes Limit festgelegt, welches die Bauern zu erwirtschaften hatten. Darüber hinaus produzierte Waren konnte der Landwirt als „freie Spitzen“ einbehalten bzw. frei verkaufen.

In dem Maße, wie die Bauern mehr oder weniger freiwillig den großflächigen landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) beitreten mussten – inoffiziell sprach man auch von Zwangskollektivierung nach sowjetischem Vorbild (Kolchosen) – verringerten sich die Pferdefuhrwerke auf den Straßen und an ihre Stelle traten vermehrt Traktoren und Lastkraftwagen.

Anfang der 1960er Jahre wurden die Pferdefuhrwerke zu Exoten bis sie schließlich ganz aus dem Straßenbild verschwanden.

Ertönte Hufgeklapper auf der Straße, eilten wir Stadtkinder an die Hofeinfahrt und erfreuten uns an den kräftigen Ackerhäulen, die in scheinbar stoischem Gleichmut die beladenen Wagen nebst ihren Lenkern hinter sich herschleppten. Überholvorgänge durch Kraftwagen brachten die Tiere kaum aus ihrem Trott. Sie waren es gewohnt. Manchmal, besonders bei Gegenverkehr und an unübersichtlichen Stellen, zuckelten motorisierte Fahrzeuge ungeduldig hinter den Pferdewagen her, bis der Fuhrwerkslenker vom Kutschbock aus das Zeichen zum Überholen gab. Je nach Lust und Laune des Herrn über die Pferde, konnte das recht lange dauern, was die Autofahrer zu ärgerlichen Hupkonzerten veranlasste. Besonderes Ärgernis bereiteten den Kraftfahrzeugbesitzern verlorene Hufnägel. Ein „Platten“ war oft die Folge. Ein Kutscher war als besonders roher Fuhrknecht bekannt. Um die Pferde zu schnellerer Gangart zu zwingen, peitschte er oft fluchend auf sie ein. Wir Kinder riefen ihm dann, von der anderen Straßenseite, deutlich außerhalb der Reichweite seiner Peitsche, zu: „Pferdeschinder, Pferdeschinder...“ Allerdings erwiesen wir dadurch den Tieren einen schlechten Dienst; je lauter wir riefen, desto wilder drohte er auf die armen Tiere ein.

Waren Pferdefuhrwerke in der Stadt, kam die Zeit für meinen Freund Wolfgang U.

Auf Anordnung seines Vaters musste er den familieneigenen Handwagen aus dem Keller bugsieren, mit Eimern, Kehrschaukel und Besen bestücken und dem dahintrottenden Gespann hinterherhelfen, immer darauf lauernd, dass die Tiere ihre Notdurft verrichten würden. Dabei konkurrierte er stets mit dem von der Stadtverwaltung beschäftigten Straßenkehrer. War ein Haufen „Pferdeäpfeln“ angefallen, kratzte Wolfgang diesen vom Straßenpflaster um ihn verschämt im Eimer zu versenken. Es war ihm äußerst peinlich, wenn andere Kinder ihn bei dieser wenig würdevollen Tätigkeit beobachteten. Besonders ihre gehässigen Zurufe: „Scheißesammler, Scheißesammler...“ ärgerten ihn. Um sein Leid zu teilen hatte mein Freund mehrmals versucht, mich als Gehilfe an der Pferdemist-Aktion teilhaben zu lassen. Ein einziges Mal ließ ich mich, im Gegenzug für ein paar Sammler-Briefmarken, dazu überreden den Handwagen zu ziehen.

Hatte sich eine ausreichende Menge Mist angesammelt, wurde dieser wertvolle, kostbare Dünger in den Schrebergarten der Familie gebracht. Dieses kleingärtnerische Refugium befand sich am östlichen Stadtrand und wurde, so wie andere Gärten auch, von dem nach Falkenau führenden sogenannten Schwarzen Weg tangiert, unweit des beliebten Gartenlokals „Rosenheim“.

Die Kleingärten damaliger Prägung unterschieden sich deutlich von den heutigen. Anstelle der seit den 1970er Jahren in Mode gekommenen und ständig erweiterten Bungalows, die Wochenendaufenthalte, inclusive Familienfeierlichkeiten ermöglichten, gab es räumlich begrenzte, meist zu kleine Gartenlauben, die je nach Beschaffenheit von „stabil“ bis „windschief“ einzuordnen waren. Sie reichten gerade so aus, um Arbeitsgeräte, Werkzeuge und sonstiges gärtnerisches Zubehör aufzunehmen. Ihr meist schwarz-braunes Aussehen verdankten sie dem nach Teer riechenden Holzschutzmittel Karboleum, ein Kohle-Öl-Gemisch, welches häufig für Konservierungszwecke eingesetzt wurde. Eine kleine Fläche vor der Laube bot Platz für eine Bank, ein Tischlein und zwei Klappstühle. Die übrige Fläche des Gartens war durch Obstbäume, Gemüse- und Blumenbeete, welche liebevoll gepflegt wurden, intensiv genutzt.

Mit ihren Produkten, die den heimischen Speisezetteln bereicherten oder bei Überfluss den HO- und Konsumläden angeboten werden konnten, trugen die Kleingärtner ein Stück dazu bei, die Versorgung der Bevölkerung, innerhalb der Mangelwirtschaft, wenigstens teilweise zu gewährleisten.

Der Vater eines Jungen aus meinem Bekanntenkreis hielt sogar Kaninchen

(„Karnickel“ oder „Fresshasen“) in einem Stall im Schrebergarten. Dass der Junge keine Pferdeäpfel sammeln musste, begründete er damit: „Hasn machn o Mist.“ Dafür beschwerte er sich oft über das zeitaufwändige, manchmal halblegale, „Grasruppen“ auf Wiesen und Feldrainen. Manchmal führte er ein Einkaufsnetz mit, um saftige Maistöcke für die Hasen zu rupfen. Es kam der Tag, an dem er dieser Tätigkeit nicht mehr nachgehen musste – man hatte die Hasen geklaut!

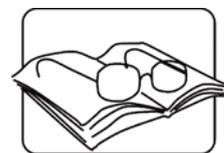
Im Garten der Familie meines Freundes, wurde der Pferdemist sowohl zum Kompostieren wie auch als Dünger für Tomaten, Kartoffeln und Erdbeeren verwendet. Da Pferde nicht zu den Wiederkäuern zählen, enthielt der Mist auch unverdaute Pflanzenreste; so kam es vor, dass zwischen den Erdbeerzeilen oder auf den Rosenbeeten Haferhalme sprießten. Besonders an die großen, wohlschmeckenden Erdbeeren, von denen ich viel zu selten naschen durfte, erinnere ich mich gern.

So hatten die von meinem Freund Wolfgang U. widerwillig gesammelten Pferdeäpfel auch etwas Gutes. Erstens: Die Verunreinigung des Straßenabschnittes auf der damaligen August-Bebel-Straße hielt sich in Grenzen und Zweitens: Die Ausscheidungsprodukte der Gäule stärkten die sozialistische (Kleingarten-) Wirtschaft der DDR, zumindest in bescheidenem Umfang.

Dietmar Wildner



Stadtbibliothek Flöha aktuell



11.12.2018, 9.00 Uhr

"Der Weihnachts-Schnarchbär"

Ein Weihnachtsfest

wünscht sich der Bär schon bärenlange und sooo sehr. Doch leider, leider, wie gemein, andauernd schläft er vorher ein... Weihnachtsgeschichte für Kinder ab 3 Jahren.

12.12.2018, 9.00 Uhr

Treffpunkt für kleine "Bücherzwerge" von 1-3 Jahren.

"Weihnachten nach Maß"

"Genau richtig!", jubelt der König, als er einen herrlichen roten Stoffballen kauft, um daraus einen Umhang für seine geliebte Tochter schneiden zu lassen. Dass

die Stoffreste noch vielen anderen Bewohnern seines Königreiches ein wunderbares Weihnachtsfest beschenken, hätte er sich nicht träumen lassen...

14.12.2018, 17.00 Uhr

"Lebendiger Adventskalender"

An diesem Tag öffnen wir das 14. Türchen am "Lebendigen Adventskalender" mit weihnachtlichen Geschichten...

27.12.2018, 16.00 Uhr

Kamishibai-Geschichtentheater

"Das Häschen und die Rübe" Für Kinder ab 3 Jahren.

Dauer: ca. 15 Minuten

"Adventsvorlesen"

Im Dezember findet jeweils an unseren Öffnungstagen

16 Uhr unser "Adventsvorlesen" statt.

Unsere Vorlesepaten lesen weihnachtliche Geschichten für alle kleinen Zuhörer, die sich im Anschluss über eine kleine Überraschung aus unserem Adventskalender freuen können!

Frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesundes Jahr 2019 wünschen allen unseren Lesern die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Flöha

Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3

09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de

Bibliothek-online unter www.floeha.de

Schlosstheater Augustusburg



Spielplan
Dezember
2018

Sa 08.12.2018 - 16 Uhr

Das Schäflein - Weihnachtsmärchen

Erw. 10€ / Kinder 5€

So 09.12.2018 - 16 Uhr

Das Schäflein - Weihnachtsmärchen

Erw. 10€ / Kinder 5€

Sa 15.12.2018 - 16 Uhr

Das Schäflein - Weihnachtsmärchen

Erw. 10€ / Kinder 5€

So 16.12.2018 - 16 Uhr

Das Schäflein - Weihnachtsmärchen

Erw. 10€ / Kinder 5€

Di 25.12.2018 - 16 Uhr

Das Schäflein - Weihnachtsmärchen

Erw. 10€ / Kinder 5€

Mi 26.12.2018 - 16 Uhr

Das Schäflein - Weihnachtsmärchen

Erw. 10€ / Kinder 5€

Kontakt:

Tel.: 037291 69254

E-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg.de

Die Advents- und Weihnachtszeit ist geprägt vom Warten und Erwarten.

Was erwarten Sie eigentlich von dieser Zeit, von sich selbst, von anderen und von Gott? Von wem darf man eigentlich wieviel erwarten?

Folgendes Erlebnis bringt meinen Mann und mich immer noch zum Grübeln:

Wir sind mit dem Auto auf dem Weg zu einem Kunsthandwerkermarkt, der wider Erwarten sehr gut besucht ist. Noch vor dem Ortseingangsschild parken die ersten Autos rechts und links am Straßenrand. Alle offiziellen Parkplätze sind restlos belegt. Langsam schiebt sich unser Auto im dichten Verkehr durch den Ort. Ohne groß nachzudenken formuliere ich meinen Wunsch an Gott und bete: „Jesus, ich möchte gerne einen Parkplatz. Bitte am Eingang vom Kunsthandwerkermarkt.“ Unser Staunen wird groß, als vor uns ein Auto vom Straßenrand ausparkt. Diese Lücke gehört uns und schließlich parken wir direkt gegenüber vom Eingang. Wer hätte das gedacht? Ich denke: „Danke Gott, du bist so gut!“

Übrigens, ich bin da gerade schwanger und nach 3 Stunden habe ich den Wert des erhörten Gebetes so richtig erkannt. Genauer gesagt an dem Punkt, als Füße & Rücken schmerzen und ich mich nach dem Autositz sehne. Zum Auto ist es Gott sei Dank nicht weit.

Manche sagen: Das ist halt Zufall. Für mich ist Zufall Segen den Gott uns zufallen lässt.

Ich erlebe immer wieder dass Gott gerade die kleinen Gebete in meinem Leben ernst nimmt. Und gleichzeitig habe ich erfahren, dass Gott kein Wunschautomat ist. Manche Gebete, die ich schon so lange bete sind immer noch unerhört geblieben.

Ich möchte Ihnen Mut machen es wieder neu auszuprobieren und auch ganz kleine Gebete an Gott zu richten und zu erwarten dass er handelt... auch auf die Gefahr hin das mal ein Gebet unerhört bleibt.

Gott sagt: „Bittet, so wird euch gegeben;

suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, empfängt, und wer da sucht, findet; und wer da anklopft, denen wird aufgetan.“ Die Bibel – Lukas 11, 9-10

Maria Langner

Ev.-Luth Kirchengemeinde

Musik in der Advents- und Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel in Flöha

Auch in diesem Jahr lädt die Advents- und Weihnachtszeit in vielfältiger Weise zum Singen und Musizieren ein:

Am Samstag vor dem 2. Advent, dem 8. Dezember 2018, wird herzlich um 16.30 Uhr in die Kirche nach Niederwiesa zu einem Adventskonzert mit dem Kammerchor Taktwechsel aus Chemnitz eingeladen. Unter dem Motto „Stille Wege – Wege zur Stillen Nacht“ gestalten die Sängerinnen und Sänger eine a cappella Chormusik zu 200 Jahre Stille Nacht ... Die Leitung hat Christian Günther. Der Eintritt ist frei.

Am 3. Sonntag im Advent, dem 16. Dezember 2018, wird um 17.00 Uhr herzlich zum Advents- und Weihnachtsliedersingen in die Georgenkirche Flöha eingeladen. Die Kurrende, der Flötenkreis, der ökum. Chor TonArt, die Georgenkantorei und der Posaunenchor laden ein zum Singen und Hören von bekannten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern. Die Leitung hat Kantor Ekkehard Hübler, sowie Lars Fischer (Posaunenchor) und Claudia Streu (TonArt). Der Eintritt ist frei.

Ein besonderes Konzert erklingt am Samstag, dem 29. Dezember 2018, 16.30 Uhr in der Kirche Niederwiesa: „A Child Is Born“ – unter diesem Motto ist der Voicepoint-Chor + Band aus Niederfrohna zu Gast und gestaltet ein Christmas-Concert. Der Eintritt kostet 10,00 €, erm. 8,00 €. Wer das Jahr besinnlich ausklingen lassen möchte ist zur Orgelmusik zum Jahreswechsel am Silvestertag, dem 31. Dezember 2018, 23.30 Uhr in der Georgenkirche Flöha herzlich willkommen. An der Bärmig-Orgel spielt Kantor Ekkehard Hübler. Auch hier ist der Eintritt frei.



Der Kammerchor Taktwechsel aus Chemnitz.
Foto: Veranstalter

Wir sagen DANKESCHÖN!

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir eine besinnliche und stimmungsvolle Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr.

Lassen Sie sich vom Weihnachtszauber bei uns im Internet inspirieren: www.malermatthes.de

Ihr Team von

**Farbe + Putz
malermatthes**

Zur Räuberschänke 8a
09569 Oederan/Frankenstein • Telefon: 037321 360

Kfz.Ingenieurbüro Mike Rößler

*Unserer werten Kundschaft,
Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes neues Jahr.*

**Wir sind weiterhin
für Sie hier
vor Ort!**

Amtliche Dienstleistungen

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Freiberufliche Dienstleistungen:

- ▶ Erstellung von Unfallgutachten

Kfz-Prüfstelle
Bahnhofstraße 7b
09557 Flöha
info@gtue-roessler.de

Neue Telefonnummer:
Tel.: 03726 716086
Mobil: 0173 3782347

SCHAFFRATH
Mode mit Pep – **SACHSEN-ALLEE** – ganz stark
MITTEN IN CHEMNITZ

**GESCHENK
Gutschein**

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und alles Gute für 2019!

WEINLADEN

**sächsische
Weine**

STR. DER NATIONEN 108 · TEL./FAX 0371 4791244
MO geschlossen, DI - FR 11 - 19 UHR · SA 10 - 15 UHR
www.weinladen-chemnitz.de

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!



Für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen unseren Kunden entspannte Adventstage und ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten.

Genießen Sie die Festtage und starten Sie gut in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Das gesamte Team der Brillenstube



Brillenstube
OPTIK HÖRAKUSTIK





Dach-Isolierung
FLÖHA GMBH

GF R. Rümmler Flöha • Oederan • Frankenberg

- Ausführung aller Dacheindeckungen
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen und Gerüstbau
- Dachbegrünung
- Solaranlagen

Eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles neues Jahr!

Grüne Aue 3 • 09557 Flöha
Telefon: (0 37 26) 25 24 • Fax: 70 08 62
Funk: 0173 / 5 61 23 94 • Internet: www.dachiso.de

Endruschat & Opitz GbR



Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Büroservice

Buchhaltung* und Büromanagement
*Wer braucht Hilfe im Büro ?
Keine Zeit für Buchhaltung* und Büroarbeiten ?*

WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE BÜROTÄTIGKEITEN NACH INDIVIDUELLER ABSPRACHE:

* Buchen lfd. Geschäftsvorfälle / lfd. Lohnabrechnungen i.S. § 6 Abs. 4 StbG
Beleg- und Dokumentenmanagement – Ablagesystem – Vorbereitung Ihrer Finanzbuchhaltung – Archivierung – Bürodienstleistungen

Melden Sie sich einfach unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40.
Wir unterstützen Sie gern.
09557 Flöha, Augustusburger Str. 70



Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

TAG UND NACHT
Telefon (03726) 48 06

Augustusburger Str. 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes, Stephanie Heer

www.antea-eberhard-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister





FENSTER • TÜREN • ROLLADEN



ABVERKAUF: TÜREN im Abholmarkt

Ausstellung geöffnet:
Mo - Fr 8-18 Uhr
Sa 10-17 Uhr
So 10-14 Uhr

www.kfs-bauelemente.de

Hauptstr. 25-33, 09236 Markersdorf bei Burgstädt, Tel.: 037202-410-0



Wir mischen Ihren Wunschfarbton!

Unsere Farben sorgen für Stimmung!

Baustoffmarkt HANKE GmbH & Co. KG

BAUSTOFFE - BAUMARKT

Beckersberg 2a | 09557 Flöha

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 06.30 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 03726/ 58 11-0

so finden Sie uns



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Stadt

(Kirche Falkenau - Str. d. Einheit 3, Georgenkirche Flöha - Dresdner Str. 8, Auferstehungskirche Flöha-Plaue, Friedhofstr. 1, Gemeindesaal Flöha-Plaue, Zur Baumwolle 17, Hochhaus - Augustusburger Str. 71)

Sonntag, 9. Dezember – 2. Advent

- 08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)
- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Sup. Findeisen)

Dienstag, 11. Dezember

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonntag, 16. Dezember – 3. Advent

- 08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Pfr. Meulenber)

Sonntag, 23. Dezember – 4. Advent

- 09.30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau
- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche Flöha (Pfr. Butter)

Montag, 24. Dezember- Heilig Abend in Falkenau

- 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Chor (Pfr. Butter)

- 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Posaunen (Sup. Findeisen) in Flöha- Georgen
- 14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Sup. Findeisen)
- 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Sup. Findeisen)
- 17.00 Uhr musikalische Christvesper mit Chor (Pfr. Butter) in Flöha-Plaue
- 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Präd. Trompelt)

Dienstag, 25. Dezember –

1. Weihnachtstag

- 06.00 Uhr Christmette mit Mettenspiel in der Georgenkirche Flöha (Team)
- 08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

Mittwoch, 26. Dezember –

2. Weihnachtstag

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Pfr. Meulenber)

Sonntag, 30. Dezember –

1. Sonntag nach dem Christfest

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Butter)

Montag, 31. Dezember - Altjahresabend

- 17.00 Uhr Jahresrückblick in der Kirche Falkenau (Prädikantin Trompelt)

- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche Flöha (Sup. Findeisen)
- 23.30 Uhr Orgelmusik zum Jahresausklang (Kantor Hübler)

Dienstag, 1. Januar 2019 - Neujahr

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche Flöha (Pfr. Meulenber)
- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Falkenau (Pfr. Meulenber)

Sonntag, 6. Januar - Epiphania

- 08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

Dienstag, 8. Januar

- 16.00 Uhr Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels vom 24.12.18 in der Georgenkirche Flöha, (Sup. Findeisen)

Sonntag, 13. Januar –

1. Sonntag nach Epiphania

- 08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche (Pfr. Butter)
- 09.30 Uhr Familiengottesdienst zur Jahreslosung in der Kirche Falkenau (Prädikantin Trompelt)
- 10.15 Uhr Singegottesdienst im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Kantor Hübler) ☐

Katholische Kirche St. Theresia Flöha Gottesdienste Monat Dezember 2018

2. Advent

Samstag, 08.12.

- 16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
- 18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan, anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 09.12.

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
- 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Nikolaus in Flöha, anschl. Einführung in die Sternsingeraktion

Mittwoch, 12.12.

- 05.30 Uhr Rorategottesdienst in Oederan

3. Advent

Samstag, 15.12.

- 10.00 Uhr Beichtgelegenheit in Flöha
- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit in Eppendorf
- 16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Augustusburg
- 18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 16.12.

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

4. Advent

Samstag, 22.12.

- 16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

- 18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 23.12.

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Heiliger Abend

Montag, 24.12.

- 14.30 Uhr Krippenspiel in Flöha
- 17.00 Uhr Christnacht in Oederan
- 22.00 Uhr Christnacht in Flöha

1. Weihnachtsfeiertag

Dienstag, 25.12.

- 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Eppendorf

2. Weihnachtsfeiertag

Mittwoch, 26.12.

10.00 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Flöha

Fest der Heiligen Familie

Samstag, 29.12.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
 18.00 Uhr Gottesdienst in Augustsburg

Sonntag, 30.12.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
 10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Silvester

Montag, 31.12.

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Flöha

Einladung der Adventgemeinde

Gottesdienste jeden Samstag:

9.30 Uhr Bibelgespräch
 10.30 Uhr Predigt

Jeden Dienstag:

18.30 Uhr Bläserprobe
 19.45 Uhr Chorprobe

Zusätzliche Termine in der Vorweihnachtszeit

15.12.2018, 15.00 Uhr

Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen

24.12.2018

Krippenspiel im Adventshaus Chemnitz

31.12.2018, 15.00 Uhr

Jahresabschlussandacht

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Adventgemeinde Flöha,
 Rudolf-Breitscheid-Str. 2b

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2018

Sonntag 16.12.

14.00 Uhr Vortrag: „Autorität - ist es Gott egal, wie Du darüber denkst?“
 17.30 Uhr Vortrag: „Auf Gottes Königreich bauen – nicht auf Illusionen“

Sonntag 23.12.

14.00 Uhr Vortrag: „Für Gott und nicht für sich selbst leben“
 17.30 Uhr Vortrag: „Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt“

Sonntag 30.12.

14.00 Uhr Vortrag: „Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?“
 17.30 Uhr Vortrag: „Autorität - ist es Gott wichtig, wie Du darüber denkst?“

Sonntag 06.01.

09.30 Uhr Vortrag: „In einer sündigen Welt ein gutes Gewissen bewahren“
 17.30 Uhr Vortrag: „Was für einen Namen machst Du Dir bei Gott?“

Sonntag 13.01.

09.30 Uhr Vortrag: „Auf Gottes Königreich bauen – nicht auf Illusionen“
 17.30 Uhr Vortrag: „Diene Jehova mit freudigem Herzen“

Jeder ist herzlich willkommen. (Keine Kollekte)

Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Frankenberg, Bachgasse 4
 Wegen Straßenbauarbeiten Zufahrt über Sachsenstraße – Garagenweg

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/33200151** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
 Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
 Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 2419
 E-mail: info@floeha.de
 Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
 Mugler Druck und Verlag GmbH
 E-Mail: info@mugler-verlag.de
 Akquise: Sonja Hengst,
 Tel.: 03723 499147, Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
 Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
 E-Mail: mail@wochenendspiegel.de
 Telefon: 0371 33200151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 12 Januar 2019. Redaktionsschluss ist der 20. Dezember 2018.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
 Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 2
 09116 Chemnitz
 Telefon: 0371 33333947

Sprechzeiten:
 Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 22:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de





WIR WÜNSCHEN
EIN SCHÖNES
FEST UND

